[de] Gebrauchsanleitung 3
[nl] Gebruiksaanwijzing 18
[fr] Notice d'utilisation 33
[it] Istruzioni per l'uso 48

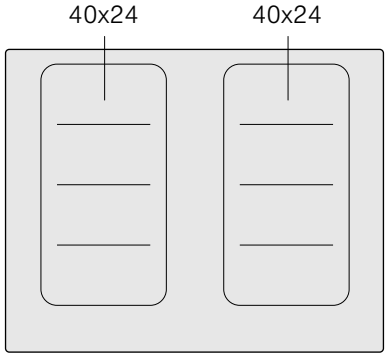


EH...DV.., EH8..DN...

Kochfeld
Kookplaat
Table de cuisson
Piano di cottura

SIEMENS

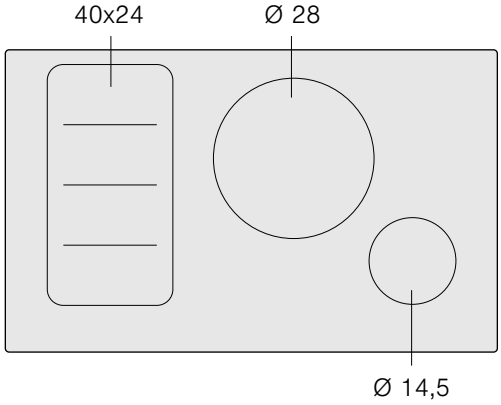
EH...DV...



		9*	b*
40x24		2.000 W	2.500 W
		2.000 W	3.200 W
		3.300 W	3.600 W

* IEC 60335-2-6

EH8..DN...



		9*	b*
40x24		2.000 W	2.500 W
		2.000 W	3.200 W
		3.300 W	3.600 W
Ø 14,5		1.400 W	1.800 W
Ø 28		2.400 W	3.500 W

* IEC 60335-2-6

Ø = cm

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ... 3
Ursachen für Schäden ... 5
Umweltschutz ... 5
Umweltgerecht entsorgen ... 5
Tipps zum Energiesparen ... 5
Induktionskochen ... 6
Vorteile beim Induktionskochen ... 6
Kochgeschirr ... 6
Das Gerät kennen lernen ... 7
Bedienfeld ... 7
Die Kochstellen ... 7
Restwärmeanzeige ... 7
Drehknöpfe ... 8
Drehknöpfe aufbewahren ... 8
Kochfeld einstellen ... 8
Das Kochfeld ein- und ausschalten ... 8
Kochstelle einrichten ... 8
Kochtabelle ... 9
Flexible Kochzone ... 10
Empfehlungen zum Gebrauch des Kochgeschirrs ... 10
Hinweise ... 10
Zwei unabhängige Kochstellen ... 10
Als einzelne Kochstelle ... 10
Kindersicherung ... 11
Kindersicherung ein- und ausschalten ... 11
Automatische Kindersicherung ... 11
Powerboost-Funktion ... 11
Gebrauchseinschränkungen ... 11
Einschalten ... 11
Ausschalten ... 11
Timer ... 12
Eine Kochstelle automatisch ausschalten ... 12
Küchenwecker ... 12
Wischschutz ... 12
Automatische Zeitabschaltung ... 12
Grundeinstellungen ... 13
Zugang zu den Grundeinstellungen ... 13
Reinigung und Pflege ... 14
Kochfeld ... 14
Kochfeldrahmen ... 14
Reinigung des Bedienfelds ... 14
Drehknöpfe ... 14
Betriebsstörungen beheben ... 14
Normale Geräusche bei Betrieb des Geräts ... 15
Kundendienst ... 15
Getestete Speisen ... 16

Weitere Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet: **www.siemens-home.com** und Online-Shop: **www.siemens-eshop.com**

Für Produktinformationen sowie Anwendungs- und Bedienungsfragen berät Sie unsere **Siemens Info Line** unter **Tel.: 089 21 751 751*** (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr erreichbar) oder unter **siemens-info-line@bshg.com**
*) Nur für Deutschland gültig.

⚠ Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung sowie den Gerätepass für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch.

Der Einbau des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Benutzen Sie keine Kochfeld-Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien.

Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen.

Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Falls Sie einen Herzschrittmacher oder eine andere elektronische Körperhilfe tragen, seien Sie vorsichtig wenn Sie sich vor einem eingeschalteten Induktionskochfeld befinden. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Gerätes hinsichtlich Konformität oder einer möglichen Unverträglichkeit.

Brandgefahr!

- Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Kochstellen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände auf das Kochfeld legen. Keine Gegenstände auf dem Kochfeld lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Kochfeld aufbewahren.
- Das Kochfeld schaltet sich von selbst ab und lässt sich nicht mehr bedienen. Es kann sich später unbeabsichtigt einschalten. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Verbrennungsgefahr!

- Die Kochstellen und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Kochfeldrahmen, werden sehr heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Die Kochstelle heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Gegenstände aus Metall werden auf dem Kochfeld sehr schnell heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel auf dem Kochfeld ablegen.
- Nach jedem Gebrauch das Kochfeld mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Kochfeld automatisch ausschaltet, weil sich keine Töpfe und Pfannen mehr darauf befinden.

Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Brüche in der Glaskeramik können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Gefahr durch Magnetismus!

Abnehmbare Bedienelemente sind magnetisch. Magneten können elektronische Implantate, z.B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinflussen. Personen mit elektronischen Implantaten sollten das Bedienelement nicht körpernah tragen (z.B. in Hemd- oder Hosentaschen); zum Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 10 cm einhalten.

Beschädigungsgefahr!

Das Kochfeld ist an der Unterseite mit einem Gebläse ausgestattet. Befindet sich unter dem Kochfeld eine Schublade, dürfen in dieser keine kleinen Gegenstände oder Papier aufbewahrt werden. Sie könnten aufgesaugt werden und das Gebläse beschädigen oder die Kühlung beeinträchtigen.

Zwischen dem Inhalt der Schublade und dem Gebläseeingang muss ein Mindestabstand von 2 cm vorhanden sein.

Verletzungsgefahr!

- Beim Garen im Wasserbad können Kochfeld und Kochgefäß durch Überhitzung zerspringen. Das Kochgefäß im Wasserbad darf den Boden des mit Wasser gefüllten Topfes nicht direkt berühren. Nur hitzebeständiges Kochgeschirr verwenden.
- Kochtöpfe können durch Flüssigkeit zwischen Topfboden und Kochstelle plötzlich in die Höhe springen. Kochstelle und Topfboden immer trocken halten.

Ursachen für Schäden

Achtung!

- Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen das Kochfeld.
- Niemals leere Kochgefäße auf das Kochfeld stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Keine heißen Töpfe oder Pfannen auf das Bedienfeld, die Anzeigen oder den Kochfeldrahmen stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf das Kochfeld fallen, können Schäden entstehen.
- Alufolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf heißen Kochstellen. Der Gebrauch von Herdschutzfolie auf dem Kochfeld wird nicht empfohlen.

Übersicht

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Schäden aufgeführt:

Schaden	Ursache	Maßnahme
Flecken	Übergelaufene Speisen	Übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber entfernen.
	Ungeeignete Reinigungsmittel	Nur Reinigungsmittel verwenden, die für Kochfelder geeignet sind.
Kratzer	Salz, Zucker und Sand	Das Kochfeld nicht als Arbeits- oder Abstellfläche benutzen.
	Raue Böden zerkratzen die Glaskeramik	Kochgeschirr überprüfen.
Verfärbungen	Ungeeignete Reinigungsmittel	Nur Reinigungsmittel verwenden, die für Kochfelder geeignet sind.
	Abrieb durch Topfböden	Töpfe und Pfannen anheben, um sie zu verschieben.
Ausmuschelung	Zucker und stark zuckerhaltige Speisen	Übergelaufene Speisen sofort mit einem Glasschaber entfernen.

Umweltschutz

Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Tipps zum Energiesparen

- Schließen Sie Töpfe immer mit einem passenden Deckel. Kochen ohne Deckel verbraucht erheblich mehr Energie. Benutzen Sie einen Glasdeckel, um in den Topf sehen zu können, ohne den Deckel anheben zu müssen.
- Benutzen Sie Töpfe und Pfannen mit ebenen Böden. Unebene Böden erhöhen den Energieverbrauch.
- Der Durchmesser von Topf- und Pfannenboden soll mit der Größe der Kochstelle übereinstimmen. Beachten Sie: Geschirr-Hersteller geben oft den oberen Topfdurchmesser an, der meistens größer ist als der Durchmesser des Topfbodens.
- Verwenden Sie für kleine Mengen einen kleinen Topf. Ein großer, nur wenig gefüllter Topf benötigt viel Energie.
- Garen Sie mit wenig Wasser. Das spart Energie. Bei Gemüse bleiben Vitamine und Mineralstoffe erhalten.
- Schalten Sie rechtzeitig auf eine niedrigere Kochstufe zurück. So sparen Sie Energie.

Induktionskochen

Vorteile beim Induktionskochen

Beim Kochen mit Induktion wird die Wärme direkt im Topfboden erzeugt. Das bringt viele Vorteile für Sie:

- Zeitersparnis beim Kochen und Braten. Das Kochgeschirr wird direkt erwärmt.
- Weniger Energie wird verbraucht.
- Einfache Pflege und Reinigung. Übergelaufene Speisen brennen nicht so schnell an.
- Kontrollierte Wärmezufuhr und Sicherheit. Die Kochstelle reagiert sofort auf jede Leistungsänderung. Die Wärme kann so genau dosiert werden. Wenn Sie das Kochgeschirr von der Kochstelle nehmen, wird die Wärmezufuhr sofort unterbrochen, auch wenn die Kochstelle noch eingeschaltet ist.

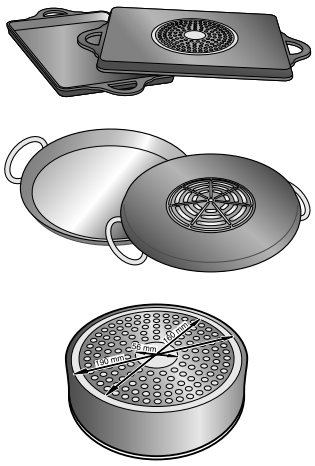
Kochgeschirr

Für Induktionsherde ist nur ferromagnetisches Kochgeschirr aus folgenden Materialien geeignet:

- emaillierter Stahl
- Gusseisen
- induktionsfähiges Geschirr aus Edelstahl.

Um festzustellen, ob das Kochgeschirr geeignet ist, prüfen Sie, ob der Topf- oder Pfannenboden einen Magneten anzieht.

Es gibt andere induktionsfähige Töpfe und Pfannen, deren Boden nicht komplett ferromagnetisch ist.



Ist der Boden des Kochgeschirrs nicht komplett ferromagnetisch, wird nur die magnetisierbare Fläche heiß. Dadurch kann es sein, dass die Wärme nicht gleichmäßig verteilt wird.

Besteht der Boden des Kochgeschirrs unter anderem aus Aluminium, ist die ferromagnetische Fläche ebenfalls verringert. Es kann sein, dass dieses Kochgeschirr nicht richtig warm oder eventuell gar nicht erkannt wird.

Um gute Garergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, dass der Durchmesser der ferromagnetischen Fläche des Kochgeschirrs mit der Größe der Kochstelle übereinstimmt. Falls ein Topf oder eine Pfanne auf einer Kochstelle nicht erkannt wird, versuchen Sie es auf einer im Durchmesser kleineren Kochstelle noch einmal.

Ungeeignetes Kochgeschirr

Verwenden Sie keinesfalls Adapterplatten für Induktion oder Kochgeschirr aus:

- herkömmlichem Edelstahl
- Glas
- Ton
- Kupfer
- Aluminium

Beschaffenheit des Geschirrbodens

Die Beschaffenheit des Geschirrbodens kann das Kochergebnis beeinflussen. Das Material des Geschirrbodens soll die Hitze gleichmäßig verteilen. Gut geeignet ist z.B. ein Sandwichboden aus Edelstahl.

Kein Kochgeschirr auf der Kochstelle oder Kochgeschirr in ungeeigneter Größe

Wird kein Kochgeschirr auf die ausgewählte Kochstelle gestellt oder ist das Geschirr nicht in der passenden Größe oder aus ungeeignetem Material blinkt die angezeigte Kochstufe. Stellen Sie ein geeignetes Kochgeschirr auf die Kochstelle. Die Kochstufenanzeige hört auf zu blinken. Andernfalls schaltet sich die Kochstelle nach 90 Sekunden automatisch aus.

Leeres Kochgeschirr oder Kochgeschirr mit dünnem Boden

Heizen Sie keine leeren Töpfe oder Pfannen auf und verwenden Sie kein Kochgeschirr mit dünnem Boden. Das Geschirr kann sich sehr schnell erhitzen, so dass die Sicherheitsabschaltung nicht rechtzeitig aktiviert wird. Der Geschirrboden kann schmelzen und die Glaskeramik beschädigen. Berühren Sie auf keinen Fall das heiße Kochgeschirr. Schalten Sie die Kochstelle aus. Wenn das Kochfeld nach dem Abkühlen nicht mehr funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

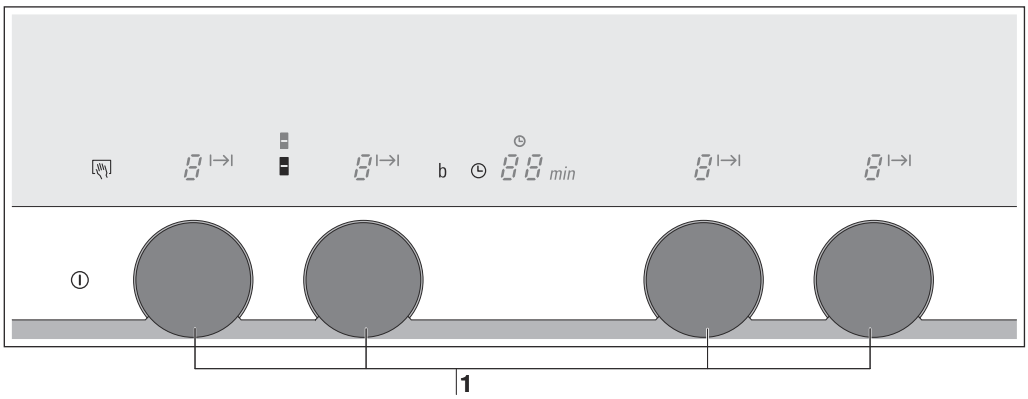
Topferkennung

Jede Kochstelle hat für die Topferkennung eine Untergrenze, die vom Material des Kochgeschirrs abhängt. Verwenden Sie immer die Kochstelle, die dem Topfdurchmesser am besten entspricht.

Das Gerät kennen lernen

Die Gebrauchsanweisung gilt für verschiedene Kochfelder. Auf *Seite 2* finden Sie eine Typenübersicht mit Maßangaben.

Bedienfeld



Gebrauch	
1	Kochstufe auswählen

Bedienflächen	
⏻	Hauptschalter
◷	Zeitprogrammierung
b	Powerboost-Funktion
▮	Flexible Kochzone
✋	Reinigungsschutz
	Kindersicherung

Anzeigen	
0	Betriebszustand
1-9	Kochstufen
b	Powerboost-Funktion
H/h	Restwärme
⊸o	Kindersicherung
00	Zeitprogrammierfunktion
|→|	Automatische Abschaltung
🔔	Zeitprogrammierfunktion
▮	Flexible Kochzone

Bedienflächen

Wenn Sie auf ein Symbol drücken, wird die dazugehörige Funktion aktiviert.

Hinweise

- Halten Sie die Bedienflächen immer trocken. Feuchtigkeit beeinträchtigt den Betrieb.
- Wenn das Metallblech verbogen oder beschädigt ist, z. B. durch Schläge mit einem Kochgefäß, können Funktionsstörungen auftreten.

Die Kochstellen

Kochstelle	
◯ Einfache Kochstelle	Kochgeschirr in geeigneter Größe verwenden.
⬚ Flexible Kochzone	Siehe Kapitel “Flexible Kochzone’’
Nur für das Induktionskochen geeignetes Kochgeschirr verwenden, siehe Abschnitt "Kochgeschirr".	

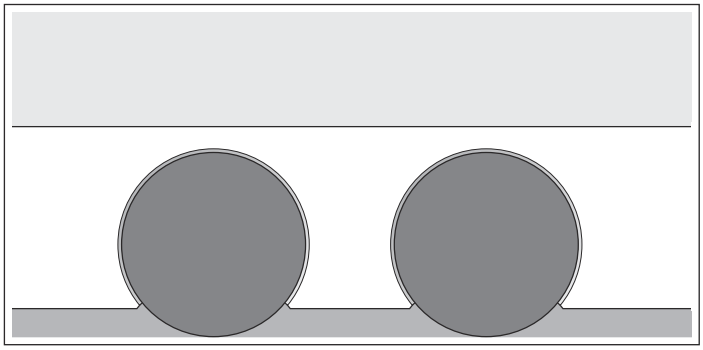
Restwärmeanzeige

Das Kochfeld hat für jede Kochstelle eine Restwärmeanzeige, die auf heiße oder warme Kochstellen hinweist. Berühren Sie die Kochstelle nicht, solange die Restwärme mit h oder H angezeigt wird.

Auch wenn das gesamte Kochfeld bereits ausgeschaltet wurde, leuchtet die Anzeige, solange noch eine Kochstelle warm ist.

Wenn Sie das Geschirr von der Kochstelle nehmen ohne diese auszuschalten, erscheinen abwechselnd h oder H und die eingestellte Kochstufe in der Anzeige. Schalten Sie die Kochstelle aus oder stellen Sie erneut ein Geschirr auf die Kochstelle.

Drehknöpfe



Eine Einstellung der Kochstufen und der Zeitfunktionen ist durch Drehen der Drehknöpfe möglich.

Die Drehknöpfe sind abnehmbar. So wird die Reinigung erleichtert.

Die Drehknöpfe können auch bei Betrieb der Kochstelle abgenommen werden. Die Kochstellen schalten sich nach 3 Sekunden ab. In der Anzeige erscheint die Restwärmeanzeige h/H.

Wird der Drehknopf bei Betrieb wieder aufgesetzt, kann neu programmiert werden.

Den Drehknopf stets mit der schwarz glänzenden Seite nach unten an seinen Platz setzen.

Drehknöpfe aufbewahren

Die Drehknöpfe sind magnetisch. Drehknöpfe nicht in die Nähe magnetischer Datenträger wie Videokassetten, Disketten, Kreditkarten und Karten mit Magnetstreifen bringen. Sie könnten beschädigt werden. Außerdem könnten Störungen an Fernsehgeräten und Bildschirmen verursacht werden.

⚠ Für Personen mit elektronischen Implantaten, wie z.B. Schrittmachern, Insulinpumpen!

Die Magnetfelder könnten sich auf den Betrieb der Implantate auswirken. Deshalb sollten Sie Drehknöpfe nicht in den Taschen Ihrer Kleidung mit sich herumtragen. Ein Mindestabstand von 10 cm zu Herzschrittmachern ist einzuhalten.

Hinweis: Die Drehknöpfe sind magnetisch. Metallpartikel, die sich an die Unterseite heften, können das Kochfeld und die Vorderleiste zerkratzen. Drehknöpfe gut abwischen.

Kochfeld einstellen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Kochfeld einschalten und die Kochstellen einstellen. In der Tabelle finden sie Kochstufen und Garzeiten für verschiedene Gerichte.

Das Kochfeld ein- und ausschalten

Das Kochfeld mit dem Hauptschalter ein- und ausschalten.

Einschalten: Das Symbol ⏻ drücken. Die Anzeige 0 der Kochstellen leuchtet auf. Das Kochfeld ist betriebsbereit.

Ausschalten: Das Symbol ⏻ berühren, bis die Anzeige 0 der Kochstellen erlischt. Alle Kochstellen sind ausgeschaltet. Die Restwärmeanzeige leuchtet weiter, bis die Kochstellen ausreichend abgekühlt sind.

Hinweis: Das Kochfeld schaltet sich automatisch aus, wenn alle Kochstellen mehr als 10 Sekunden abgeschaltet sind.

Kochstelle einrichten

Mit den Drehknöpfen wird die gewünschte Kochstufe eingestellt.

Kochstufe 1 = niedrigste Leistung

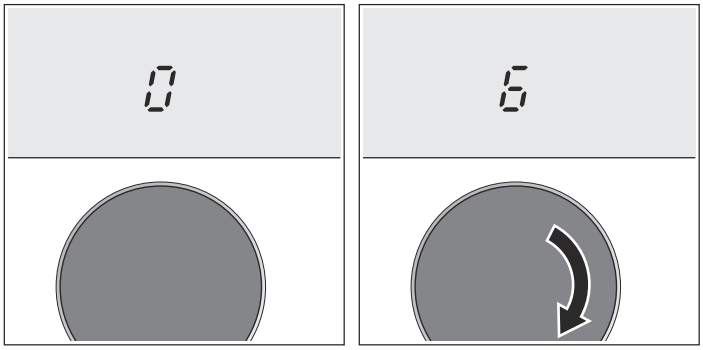
Kochstufe 9 = höchste Leistung.

Jede Kochstufe verfügt über eine Zwischenstufe. Diese ist mit einem Punkt gekennzeichnet.

Auswahl der Kochstelle und der Kochstufe

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

Drehknopf der gewünschten Kochstelle so lange drehen, bis in der Anzeige die gewünschte Kochstufe aufleuchtet.



Die Kochstelle ist eingeschaltet.

Kochstufe ändern:

Eine neue Kochstufe mit dem Drehknopf auswählen.

Kochstelle ausschalten:

Drehknopf drehen, bis 0 erscheint. Die Kochstelle schaltet sich ab und die Restwärmeanzeige erscheint.

Hinweis: Wenn sich kein Kochgeschirr auf der Induktionskochstelle befindet, blinkt die Kochstufen-Anzeige. Nach einiger Zeit schaltet die Kochstelle aus.

Kochtabelle

In folgender Tabelle sind einige Beispiele aufgeführt.

Die Garzeiten hängen von Kochstufe, Art, Gewicht und Qualität der Speisen ab. Deshalb sind Abweichungen möglich.

Dickflüssige Speisen gelegentlich umrühren.

Zum Ankochen die Kochstufe 9 auswählen.

	Kochstufe	Garzeit
Schmelzen		
Schokolade, Schokoladenguss	1-1.	-
Butter, Honig, Gelatine	1-2	-
Erwärmen und Warmhalten		
Eintopf (z. B. Linsen)	1.-2	-
Milch**	1.-2.	-
In Wasser gegarte Würste**	3-4	-
Auftauen und Erwärmen		
Tiefgekühlter Spinat	3-4	15-25 Min.
Tiefgekühltes Gulasch	3-4	30-40 Min.
Garziehen, Köcheln		
Kartoffelklöße*	4.-5.	20-30 Min.
Fisch*	4-5	10-15 Min.
Weiße Saucen, z. B. Béchamel	1-2	3-6 Min.
Aufgeschlagene Saucen, z. B. Bernaise, Hollandaise	3-4	8-12 Min.
Kochen, Dämpfen, Dünsten		
Reis (mit doppelter Wassermenge)	2-3	15-30 Min.
Milchreis	2-3	30-40 Min.
Pellkartoffeln	4-5	25-30 Min.
Salzkartoffeln	4-5	15-25 Min.
Nudeln*	6-7	6-10 Min.
Eintopf, Suppen	3.-4.	15-60 Min.
Gemüse	2.-3.	10-20 Min.
Tiefgekühltes Gemüse	3.-4.	7-20 Min.
Eintopf mit dem Schnellkochtopf	4.-5.	-
Schmoren		
Rouladen	4-5	50-60 Min.
Schmorbraten	4-5	60-100 Min.
Gulasch	3-4	50-60 Min.
Schmoren / Braten mit wenig Öl**		
Filet, natur oder paniert	6-7	6-10 Min.
Filet, tiefgekühlt	6-7	8-12 Min.
Kotelett, natur oder paniert***	6-7	8-12 Min.
Steak (3 cm dick)	7-8	8-12 Min.
Hähnchenbrust (2 cm dick)***	5-6	10-20 Min.
Geflügelbrust, tiefgekühlt***	5-6	10-30 Min.
Hamburger, Frikadellen (3 cm dick)***	4.-5.	30-40 Min.
Fisch und Fischfilet, natur	5-6	8-20 Min.
Fisch und Fischfilet, paniert	6-7	8-20 Min.
Tiefgekühlter, panierter Fisch, z. B. Fischstäbchen	6-7	8-12 Min.
Krabben und Garnelen	7-8	4-10 Min.
Tiefkühlgerichte, z. B. Pfannengerichte	6-7	6-10 Min.
Pfannkuchen	6-7	nacheinander backen
Omelett	3.-4.	nacheinander backen
Spiegelei	5-6	3-6 Min.

* Kochen ohne Deckel

** ohne Deckel

*** Öfters wenden

	Kochstufe	Garzeit
Frittieren** (150-200 g pro Portion in 1-2 l Öl)		
Tiefkühlprodukte, z. B. Pommes frites, Chicken-Nuggets	8-9	nacheinander frittieren
Kroketten, tiefgekühlt	7-8	
Fleisch, z. B. Hühnerteile	6-7	
Fisch, paniert oder im Bierteig	6-7	
Gemüse, Pilze, paniert oder im Bierteig, z. B. Champignons	6-7	
Konditoreiware, z. B. Windbeutel, Früchte im Bierteig	4-5	

* Kochen ohne Deckel
** ohne Deckel
*** Öfters wenden

Flexible Kochzone

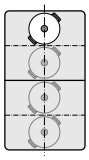
Die Kochzone können Sie je nach Bedarf zu einer großen Kochstelle verbinden oder wie zwei unabhängige Kochstellen verwenden.

Sie besteht aus 4 Induktoren, die unabhängig voneinander gesteuert werden. Wenn die flexible Kochzone in Betrieb ist, wird nur der Bereich aktiviert, der vom Kochgeschirr bedeckt ist.

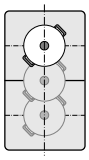
Empfehlungen zum Gebrauch des Kochgeschirrs

Setzen Sie das Kochgeschirr mittig auf. Dadurch wird eine optimale Topferkennung und Wärmeverteilung gewährleistet.

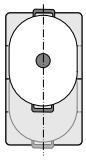
Flexible Kochstelle - eine große Kochstelle



Durchmesser des Geschirrs max. 13 cm
Platzieren Sie das Kochgeschirr auf einer der 4 Positionen, die auf der Abbildung zu sehen sind.

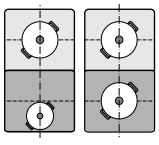


Durchmesser größer als 13 cm
Platzieren Sie das Kochgeschirr auf einer der 3 Positionen, die auf der Abbildung zu sehen sind.



Wenn das Kochgeschirr mehr als eine Kochstelle beansprucht, platzieren Sie es am oberen oder unteren Rand der flexiblen Kochzone.

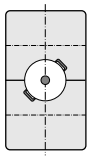
Zwei unabhängige Kochstellen



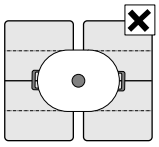
Die vordere und hintere Kochstelle mit jeweils zwei Induktoren können unabhängig benutzt werden. Die Kochstufe wird für jede Kochstelle einzeln eingestellt. Verwenden Sie auf jeder Kochstelle nur ein Kochgeschirr.

Hinweise

Wenn Sie zwei unterschiedlich große oder aus verschiedenen Materialien hergestellte Kochgefäße verwenden, können Geräusche oder Schwingungen entstehen. Die Funktion der Kochzone wird dadurch nicht eingeschränkt.



Powerboost-Funktion: Wird die flexible Kochzone als eine Kochstelle verwendet, stellen Sie das Kochgeschirr mittig auf die Kochzone, damit die maximale Leistung erzielt wird.



Bei Kochfeldern mit zwei flexiblen Kochzonen benutzen Sie für ein einzelnes großes Kochgeschirr nicht beide Kochzonen.

Zwei unabhängige Kochstellen

Die flexible Kochzone kann standardmäßig wie zwei unabhängige Kochstellen verwendet werden.

Kochstellen einstellen

Siehe Kapitel “Kochfeld einstellen”, Abschnitt “Die Kochstelle einstellen“.

Als einzelne Kochstelle

Die beiden Kochstellen der flexiblen Kochzone werden zu einer einzelnen Kochstelle verbunden.

So wird die Funktion aktiviert

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

1. Das Kochgefäß auf den Herd stellen und das Symbol ▬ drücken. Die Anzeige ►▬ leuchtet auf.
   Die flexible Kochzone ist eingeschaltet.
2. Anschließend erfolgt die Auswahl der gewünschten Kochstufe durch Drehen des Drehknopfs, der einer der beiden Kochstellen entspricht, die die flexible Kochzone bilden.
   Die Kochstufe leuchtet in den Anzeigen beider Kochstellen auf.

Die flexible Kochzone ist eingeschaltet.

Kochstufe ändern

Die Kochstufe einer der beiden Kochstellen durch Drehen des Drehknopfs ändern.

Ein neues Kochgefäß aufnehmen

Auf das Symbol ▮ drücken. Das neue Kochgefäß wird erkannt und die vorher gewählte Kochstufe bleibt erhalten.

Hinweis: Wenn das Kochgefäß auf der sich in Betrieb befindlichen Kochstelle verschoben oder angehoben wird, führt das Kochfeld eine automatische Suche durch, und die vorher gewählte Kochstufe bleibt erhalten.

So wird die Funktion deaktiviert

Auf 0 mit dem Drehknopf einstellen.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Kinder das Kochfeld einschalten.

Kindersicherung ein- und ausschalten

Das Kochfeld muss ausgeschaltet sein.

Einschalten: Das Symbol 🖐 etwa 4 Sekunden lang drücken. Die Anzeige ⊷ leuchtet 10 Sekunden lang. Das Kochfeld ist nun blockiert.

Ausschalten: Das Symbol 🖐 etwa 4 Sekunden lang drücken. Die Sperre ist deaktiviert.

Automatische Kindersicherung

Diese Funktion aktiviert die Kindersicherung automatisch nach jedem Ausschalten des Kochfelds.

Ein- und ausschalten

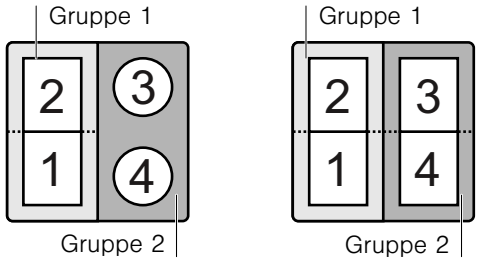
Im Kapitel *Grundeinstellungen* finden Sie Informationen zur Aktivierung der automatischen Kindersicherung.

Powerboost-Funktion

Mit der Powerboost-Funktion können Sie größere Mengen Wasser noch schneller erhitzen als mit Kochstufe 9.

Gebrauchseinschränkungen

Diese Funktion kann für alle Kochstellen immer dann aktiviert werden, wenn die andere Kochstelle derselben Gruppe nicht in Betrieb ist. (Siehe Abbildung.) Andernfalls blinken in der Anzeige der gewählten Kochstelle b und 9; anschließend wird automatisch die Kochstufe 9 eingestellt, ohne dass die Funktion aktiviert wird.



Hinweis: Die maximale Leistung auf der flexiblen Kochzone erzielen Sie, wenn Sie nur ein Kochgeschirr mittig auf die Kochzone stellen, so wie es im Kapitel *Flexible Kochzone* beschrieben wird.

Einschalten

1. Gewünschte Kochstufe auswählen.

2. Auf das Symbol b drücken.

Die Funktion ist nun eingestellt.

Ausschalten

Eine neue Kochstufe mit dem Drehknopf auswählen. Die Powerboost-Funktion ist nun deaktiviert.

Hinweis: Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass sich die Powerboost-Funktion automatisch abschaltet, um die elektronischen Komponenten im Inneren des Kochfeldes zu schützen.

Timer

Den Timer können Sie auf zwei Arten nutzen:

- zum automatischen Ausschalten einer Kochstelle.
- als Küchenwecker.

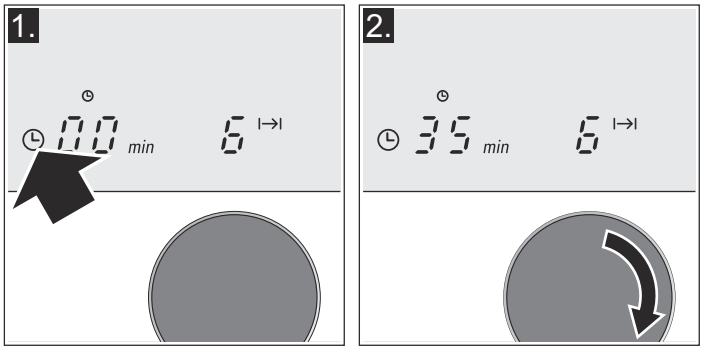
Eine Kochstelle automatisch ausschalten

Die Kochstelle schaltet sich nach Ablauf der Zeit automatisch aus.

Einstellen der Garzeit.

Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.

1. Die gewünschte Kochstufe auswählen.
2. Auf das Symbol ◷ drücken. Die Anzeige I→I der eingeschalteten Kochstellen leuchtet auf. In der Anzeige der Zeitprogrammierfunktion erscheint 00.
3. In den nachfolgenden 10 Sekunden die Garzeit mit dem Drehknopf der gewünschten Kochstelle auswählen.



Nach wenigen Sekunden beginnt die Garzeit abzulaufen.

Hinweis: Für alle Kochstellen kann automatisch dieselbe Garzeit programmiert werden. Die programmierte Zeit läuft für jede einzelne Kochstelle unabhängig ab.

Im Kapitel *Grundeinstellungen* finden Sie Informationen zur automatischen Programmierung der Garzeit.

Zeit ändern oder löschen

Das Symbol ◷ mehrmals berühren, bis die gewünschte Anzeige I→I stärker aufleuchtet. Garzeit mit dem Drehknopf an der gewünschten Kochstelle ändern oder auf 00 stellen.

Nach Ablauf der Zeit

Die Kochstelle schaltet sich aus. Es ertönt ein Signal und in der Anzeige der Zeitprogrammierfunktion wird 00 10 Sekunden lang angezeigt. Die Anzeige I→I leuchtet auf. Durch Drücken auf das Symbol ◷ schalten sich die Anzeigen aus und das akustische Signal verstummt.

Hinweise

- Wurden Garzeiten an mehreren Kochstellen eingestellt, ist es möglich, alle Zeiten anzuzeigen. Dafür mehrmals das Symbol ◷ berühren, bis die Anzeige I→I für die gewünschte Kochstelle stärker aufleuchtet.
- Es können Garzeiten von bis zu 99 Minuten Dauer eingestellt werden.

Küchenwecker

Mit dem Wecker können Sie eine Zeit bis 99 Minuten einstellen. Er ist unabhängig von allen anderen Einstellungen. Diese Funktion dient nicht dem automatischen Ausschalten einer Kochstelle.

So stellen Sie die Funktion ein

1. Das Symbol ◷ mehrfach drücken, bis die Anzeige 🔔 aufleuchtet. In der Anzeige der Zeitprogrammierfunktion erscheint 00.
2. Mit einem der Drehknöpfe die gewünschte Zeit auswählen.

Nach einigen Sekunden beginnt die Zeit abzulaufen.

Nach Ablauf der Zeit

Ein akustisches Signal ertönt. In der Anzeige der Zeitprogrammierfunktion ist 00 zu sehen und die Anzeige 🔔 leuchtet auf. Nach 10 Sekunden schalten sich die Anzeigen aus.

Durch Drücken auf das Symbol ◷ schalten sich die Anzeigen aus und das akustische Signal verstummt.

Zeit ändern oder löschen

Das Symbol ◷ mehrfach drücken, bis die Anzeige 🔔 aufleuchtet. Mit einem der Drehknöpfe die gewünschte Zeit ändern oder auf 00 stellen.

Wischschutz

Wenn Sie das Bedienfeld bei eingeschaltetem Kochfeld reinigen, könnten sich die Einstellungen verändern.

Um dies zu verhindern, ist das Kochfeld mit einer Wischschutz-Funktion ausgestattet. Das Symbol 🔒 berühren. Ein Signal ertönt. Das Bedienfeld wird ca. 35 Sekunden gesperrt. Nun können Sie die Oberfläche des Bedienfelds reinigen, ohne dass sich die Einstellungen verändern.

Hinweis: Der Hauptschalter ist von der Wischschutz-Funktion ausgenommen. Das Kochfeld kann jederzeit ausgeschaltet werden.

Automatische Zeitabschaltung

Wenn die Kochstelle längere Zeit in Betrieb ist, ohne dass Einstellungen verändert werden, wird die automatische Zeitabschaltung aktiviert.

Die Kochstelle heizt nicht mehr. In der Anzeige der Kochstelle blinken abwechselnd F und 8.

Bei Drücken irgendeines Symbols erlischt die Anzeige. Die Kochstelle kann nun neu eingestellt werden.

Die automatische Zeitabschaltung hängt von der gewählten Kochstufe ab (von 1 bis 10 Stunden).

Grundeinstellungen

Das Gerät bietet verschiedene Grundeinstellungen. Diese Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Anzeige	Funktion
c 1	**Automatische Kindersicherung**
	0 AUS.*
	1 EIN.
c2	**Signaltöne**
	0 Bestätigungssignal und Fehlersignal sind ausgeschaltet.
	1 Nur das Bestätigungssignal ist ausgeschaltet.
	2 Alle Signaltöne sind eingeschaltet.*
c5	**Automatische Programmierung der Garzeit**
	0 AUS.*
	1-99 Zeit bis zur automatischen Abschaltung.
c6	**Dauer des Signaltons der Zeitprogrammierfunktion:**
	1 10 Sekunden*.
	2 30 Sekunden.
	3 1 Minute.
c7	**Funktion Power-Management**
	0 = AUS.*
	1 = 1000 W Mindestleistung.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 oder 9. = höchste Leistung des Kochfelds
c0	**Zu den Grundeinstellungen zurückkehren**
	0 Persönliche Einstellungen.*
	1 Zu den Werkseinstellungen zurückkehren.

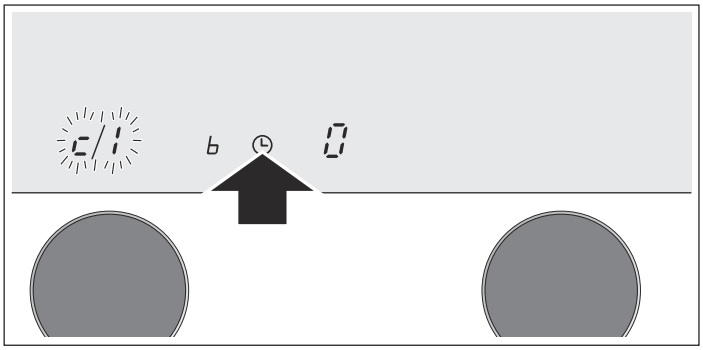
*Werkseinstellung

Zugang zu den Grundeinstellungen

Das Kochfeld muss ausgeschaltet sein.

1. Das Kochfeld einschalten.

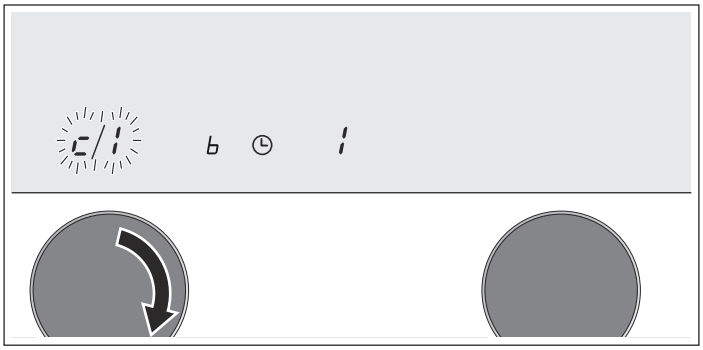
2. In den folgenden 10 Sekunden das Symbol ◷ während 4 Sekunden gedrückt halten.



Auf der Anzeige leuchten c und 1 abwechselnd auf sowie 0 als Voreinstellung.

3. Das Symbol ◷ mehrmals drücken, bis die Anzeige der gewünschten Funktion erscheint.

4. Anschließend mit dem Drehknopf die gewünschte Einstellung auswählen.



5. Erneut das Symbol ◷ länger als 4 Sekunden drücken.

Die Einstellungen wurden korrekt gespeichert.

Grundeinstellungen verlassen

Kochfeld mit dem Hauptschalter ausschalten.

Reinigung und Pflege

Die Tipps und Hinweise in diesem Kapitel helfen Ihnen dabei Ihr Kochfeld optimal zu pflegen.

Kochfeld

Reinigung

Reinigen Sie das Kochfeld nach jedem Kochen. Dadurch wird verhindert, dass Kochreste festbrennen. Reinigen Sie das Kochfeld erst, wenn es genügend abgekühlt ist.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für Glaskeramik-Kochfelder geeignet sind. Beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

Benutzen Sie keinesfalls:

- Spülmittelkonzentrat
- Geschirrspülmittel
- Scheuermittel
- ätzende Mittel wie Backofenspray oder Fleckenentferner
- Scheuerschwämme
- Hochdruck- oder Dampfreiniger

Die beste Art Schmutz zu entfernen ist der Einsatz eines Glasschabers. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Geeignete Glasschaber können Sie über den Kundendienst oder in unserem Online-Shop bestellen.

Kochfeldrahmen

So können Sie Schäden am Kochfeldrahmen vermeiden:

- nur warme Seifenlauge verwenden
- keine scharfen oder scheuernden Produkte verwenden
- keinen Glasschaber verwenden

Reinigung des Bedienfelds

Nur warme Seifenlauge verwenden. Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Keine Glasschaber verwenden. Das Bedienfeld könnte beschädigt werden.

Zitrone und Essig eignen sich nicht für die Reinigung des Bedienfelds. Hierdurch können matte Flecken entstehen.

Drehknöpfe

Es wird empfohlen, die Drehknöpfe nur mit warmer Seifenlauge zu reinigen. Keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Drehknöpfe nicht in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Betriebsstörungen beheben

Normalerweise sind Betriebsstörungen auf kleine Details zurückzuführen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, beachten Sie zuerst folgende Ratschläge und Hinweise.

Anzeige	Störung	Maßnahme
keine	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen.	Überprüfen Sie mit Hilfe anderer Elektrogeräte, ob die Stromversorgung unterbrochen wurde.
	Der Anschluss des Geräts wurde nicht nach Anschlussplan vorgenommen.	Überprüfen Sie, ob das Gerät nach Anschlussplan angeschlossen wurde.
	Störung im elektronischen System.	Falls die vorherigen Maßnahmen die Störung nicht beheben, rufen Sie den Kundendienst.
E blinkt	Das Bedienfeld ist feucht oder es liegt ein Gegenstand darauf.	Trocknen Sie das Bedienfeld oder entfernen Sie den Gegenstand.
Er + Zahl / d + Zahl / E + Zahl	Störung im elektronischen System.	Trennen Sie das Kochfeld vom Stromnetz. Warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es erneut an. *
F0 / F9	Es ist ein interner Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Kochfeld vom Stromnetz. Warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es erneut an. *
F2 / F5	Das elektronische System wurde überhitzt und hat die betreffende Kochstelle ausgeschaltet.	Warten Sie, bis das elektronische System genügend abgekühlt ist. Drücken Sie anschließend auf irgendein Symbol auf dem Kochfeld. *
F4	Das elektronische System wurde überhitzt und hat alle Kochstellen ausgeschaltet.	
U1	Eingangsspannung nicht korrekt, außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Setzen Sie sich mit Ihrem Stromversorger in Verbindung.
U2 / U3	Die Kochstelle wurde überhitzt und zum Schutz Ihres Kochfelds ausgeschaltet.	Warten Sie, bis das elektronische System genügend abgekühlt ist und schalten Sie es erneut ein.

* Sollte die Anzeige nicht erlöschen, rufen Sie den Kundendienst.

Keine heißen Kochgefäße auf das Bedienfeld stellen.

Normale Geräusche bei Betrieb des Geräts

Die Technologie der Induktionskochfelder basiert auf der Entstehung elektromagnetischer Felder, durch welche die Wärme direkt am Boden des Kochgeschirrs entsteht. Abhängig von der Beschaffenheit des Kochgeschirrs können Geräusche oder Schwingungen entstehen, die nachfolgend beschrieben werden:

Ein tiefes Summen wie bei einem Transformator

Dieses Geräusch entsteht beim Kochen mit einer hohen Kochstufe. Ursache ist die Energiemenge, die vom Kochfeld auf das Kochgeschirr übertragen wird. Das Geräusch verschwindet oder wird leiser, wenn die Kochstufe verringert wird.

Ein tiefes Pfeifen

Dieses Geräusch entsteht bei einem leeren Kochgeschirr. Das Geräusch verschwindet, wenn Wasser oder Speisen in das Kochgeschirr gegeben werden.

Knistern

Das Geräusch entsteht bei Kochgeschirr aus verschiedenen übereinanderliegenden Materialien. Es tritt auf, weil die Verbindungsflächen der verschiedenen Materialien vibrieren. Das Geräusch entsteht am Kochgeschirr und kann je nach Menge und Zubereitungsart der Speisen variieren.

Hohe Pfeiftöne

Die Geräusche entstehen besonders bei Kochgeschirr mit Schichten aus verschiedenen Materialien, sobald diese auf der höchsten Kochstufe und gleichzeitig auf zwei verschiedenen Kochstellen benutzt werden. Diese Pfeiftöne verschwinden bei Verringerung der Kochstufe ganz oder werden schwächer.

Geräusche des Gebläses

Für einen korrekten Betrieb des elektronischen Systems ist eine Regulierung der Temperatur des Kochfelds erforderlich. Dafür ist das Kochfeld mit einem Lüfter ausgestattet, der sich einschaltet, wenn die festgestellte Temperatur zu hoch ist. Das Gebläse kann auch bei ausgeschaltetem Gerät weiterlaufen, wenn die gemessene Temperatur nach dem Ausschalten des Kochfelds noch immer zu heiß ist.

Die beschriebenen Geräusche sind normaler Bestandteil der Induktionstechnologie und nicht als Mängel anzusehen.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

E-Nummer und FD-Nummer:

Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nummer und FD-Nummer des Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie auf dem Gerätepass.

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

A 0810 550 522

D 089 21 751 751

CH 0848 840 040

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Gerät ausgerüstet sind.

Getestete Speisen

Diese Tabelle wurde für Testinstitute erstellt, um das Prüfen und Testen unserer Geräte zu erleichtern.

Die Daten der Tabelle beziehen sich auf unsere Zubehörkochgefäße von Schulte-Ufer (4-teiliges Kochtopfset für Induktionsherde HZ 390042) mit folgenden Abmessungen:

- Stieltopf Ø 16 cm, 1,2 l für Kochstellen mit Ø 14,5 cm
- Topf Ø 16 cm, 1,7 l für Kochstellen mit Ø 14,5 cm
- Topf Ø 22 cm, 4,2 l für Kochstellen mit Ø 18 cm
- Pfanne Ø 24 cm, für Kochstellen mit Ø 18 cm

		Ankochen			Garen	
Getestete Speisen	**Kochstelle**	**Kochstufe**	**Dauer (Min:S)**	**Deckel**	**Kochstufe**	**Deckel**
Schokolade schmelzen						
Kochgefäß: Stieltopf						
Schokoladenguss (z. B. Dr. Oetker zartbitter 55 %, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Nein
Erhitzen und Warmhalten Linseneintopf						
Kochgefäß: Topf						
Anfangstemperatur 20 °C						
*Linseneintopf**						
Menge 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 ohne Umrühren	Ja	1.	Ja
Menge: 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 ohne Umrühren	Ja	1.	Ja
Linseneintopf aus der Dose (z. B. Erasco Linseneintopf mit Würstchen)						
Menge 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 nach etwa 1:00 umrühren	Ja	1.	Ja
Menge 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 nach etwa 1:00 umrühren	Ja	1.	Ja
Béchamel-Sauce zubereiten						
Kochgefäß: Stieltopf						
Temperatur der Milch: 7 °C						
Zutaten: 40 g Butter, 40 g Mehl, 0,5 l Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm					
1. Butter schmelzen, Mehl und Salz vermischen und alles erhitzen		1	ca. 3:00	Nein		
2. Milch hinzugeben und aufkochen, dabei immer weiterrühren		7	ca. 5:20	Nein		
3. Wenn die Béchamel-Sauce beginnt zu kochen, weitere 2 Minuten bei gleicher Kochstufe umrühren					1	Nein
Milchreis zubereiten						
Kochgefäß: Topf						
Temperatur der Milch: 7 °C						
Milch bis zum Aufschäumen erhitzen. Empfohlene Kochstufe einstellen und den Reis, den Zucker und das Salz zur Milch hinzugeben						
Zutaten: 190 g Rundkornreis, 23 g Zucker, 750 ml Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm	8.	ca. 6:30	Nein	2 (nach ca. 10:00 Min. umrühren)	Ja
Zutaten: 250 g Rundkornreis, 30 g Zucker, 1 l Milch (3,5 % Fett) und eine Prise Salz	Ø 18 cm					
Reis kochen*						
Kochgefäß: Topf						
Wassertemperatur 20 °C						
Zutaten: 125 g Rundkornreis, 300 g Wasser und eine Prise Salz	Ø 14,5 cm	9	ca. 2:30	Ja	2	Ja
Zutaten: 250 g Rundkornreis, 600 g Wasser und eine Prise Salz	Ø 18 cm	9	ca. 2:30	Ja	2.	Ja

*Rezept gemäß DIN 44550

**Rezept gemäß DIN EN 60350-2

		Ankochen			Garen	
Getestete Speisen	**Kochstelle**	**Kochstufe**	**Dauer (Min:S)**	**Deckel**	**Kochstufe**	**Deckel**
Schweinelende braten						
Kochgefäß: Pfanne Anfangstemperatur der Lende: 7 °C 2 Lendenfilets (Gesamtgewicht ca. 200 g, 1 cm dick)	Ø 18 cm	9	1:30	Nein	7	Nein
Pfannkuchen zubereiten**						
Kochgefäß: Pfanne 55 ml Teig pro Pfannkuchen	Ø 18 cm	9	1:30	Nein	7	Nein
Tiefgefrorene Pommes frites frittieren						
Kochgefäß: Topf Zutaten: 1,8 kg Sonnenblumenöl, pro Frittierdurchgang: 200 g tiefgefrorene Pommes frites (z. B. McCain 1-2-3 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Bis eine Öltemperatur von 180 °C erreicht ist	Nein	9	Nein

*Rezept gemäß DIN 44550

**Rezept gemäß DIN EN 60350-2

nl Inhoudsopgave

Veiligheidsvoorschriften ... 18
Oorzaken van schade ... 20
Bescherming van het milieu ... 20
Milieuvriendelijk afvoeren ... 20
Tips om energie te besparen ... 20
Koken op Inductie ... 21
Voordelen van het Koken op Inductie ... 21
Pannen ... 21
Het apparaat leren kennen ... 22
Het bedieningspaneel ... 22
De kookzones ... 22
Restwarmte-indicator ... 22
Instelwielen ... 23
De instelwielen bewaren ... 23
Programmeren van de kookplaat ... 23
De kookplaat in- en uitschakelen ... 23
De kookzone instellen ... 23
Kooktabel ... 24
Flexibele zone ... 25
Tips voor het gebruik van pannen ... 25
Waarschuwingen ... 25
Als twee onafhankelijke zones ... 25
Als één enkele kookzone ... 25
Kinderslot ... 26
Het kinderslot activeren en deactiveren ... 26
Automatisch kinderslot ... 26
Functie Powerboost ... 26
Gebruiksbeperkingen ... 26
Activeren ... 26
Deactiveren ... 26
Timerfunctie ... 27
Een kookzone automatisch uitschakelen ... 27
De kookwekker ... 27
Beschermingsfunctie bij reiniging ... 27
Automatische tijdslimiet ... 27
Basisinstellingen ... 28
Toegang tot de basisinstellingen ... 28
Onderhoud en reiniging ... 29
Kookplaat ... 29
Omlijsting van de kookplaat ... 29
Reiniging van het bedieningspaneel ... 29
Instelwielen ... 29
Repareren van storingen ... 29
Normaal geluid tijdens de werking van het apparaat ... 30
Servicedienst ... 30
Geteste gerechten ... 31

Meer informatie over producten, accessoires, onderdelen en diensten vindt u op het internet: **www.siemens-home.com** en in de online-shop: **www.siemens-eshop.com**

⚠ Veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Berg de gebruiksaanwijzing, het installatievoorschrift en de apparaatpas goed op voor later gebruik of om ze door te geven aan volgende eigenaren.

Controleer het apparaat na het uitpakken. Indien het apparaat schade heeft opgelopen tijdens het transport, schakel het dan niet in, maar neem contact op met de technische dienst en leg de veroorzaakte schade schriftelijk vast. Doet u dat niet, dan gaat elk recht op een schadevergoeding verloren.

Dit apparaat moet worden geïnstalleerd volgens het meegeleverde installatievoorschrift.

Dit apparaat is alleen bestemd voor huishoudelijk gebruik en de huiselijke omgeving. Gebruik het uitsluitend voor het bereiden van gerechten en drank. Zorg ervoor dat het apparaat onder toezicht gebruikt wordt. Het toestel alleen gebruiken in gesloten ruimtes.

Dek de kookplaat niet af. Dit kan leiden tot ongevallen, bijv. door oververhitting, ontbranding of ontploffend materiaal.

Gebruik geen ongeschikte beveiligingsapparaten of tralies voor de bescherming van kinderen. Dit kan leiden tot ongevallen.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik met een externe tijdschakelklok of een afstandbediening.

Dit toestel kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of personen die gebrek aan kennis of ervaring hebben, wanneer zij onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of geleerd hebben het op een veilige manier te gebruiken en zich bewust zijn van de risico's die het gebruik van het toestel met zich meebrengt.

Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud van het toestel mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij zij 8 jaar of ouder zijn en onder toezicht staan.

Zorg ervoor dat kinderen die jonger zijn dan 8 jaar uit de buurt blijven van het toestel of de aansluitkabel.

Heeft u een pacemaker of soortgelijk medisch hulpmiddel geïmplanteerd, dan dient u speciale voorzorgsmaatregelen in acht nemen bij het gebruiken of in de buurt komen van inductiekookplaten als die in werking zijn. Raadpleeg uw arts of de fabrikant van het hulpmiddel, om er zeker van te zijn dat het voldoet aan de geldige regelgeving en informeer omtrent mogelijke incompatibiliteit.

Risico van brand!

- Hete olie en heet vet vatten snel vlam. Hete olie en heet vet nooit gebruiken zonder toezicht. Vuur nooit blussen met water. Schakel de kookzone uit. Vlammen voorzichtig met een deksel, smoordeksel of iets dergelijks verstikken.
- De kookzones worden erg heet. Nooit brandbare voorwerpen op de kookplaat leggen. Geen voorwerpen op de kookplaat leggen.
- Het apparaat wordt heet. Nooit brandbare voorwerpen of spuitbussen bewaren in laden direct onder de kookplaat.
- De kookplaat schakelt vanzelf uit en kan niet meer worden bediend. Hij kan later per ongeluk worden ingeschakeld. Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.

Risico van verbranding!

- De kookzones en met name een eventueel aanwezige kookplaatomlijsting worden zeer heet. Raak de hete oppervlakken nooit aan. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.
- De kookzone warmt op, maar de indicatie functioneert niet Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.
- Voorwerpen van metaal worden zeer snel heet op de kookplaat. Leg nooit voorwerpen van metaal, zoals messen, vorken, lepels of deksels, op de kookplaat.
- Schakel de kookplaat na elk gebruik altijd uit met de hoofdschakelaar. Wacht niet tot de kookplaat automatisch uitschakelt doordat er geen pan op staat.

Kans op een elektrische schok!

- Ondeskundige reparaties zijn gevaarlijk. Reparaties en de vervanging van beschadigde aansluitleidingen mogen uitsluitend worden uitgevoerd door technici die zijn geïnstrueerd door de klantenservice. Is het apparaat defect, haal dan de stekker uit het stopcontact of schakel de zekering in de meterkast uit. Contact opnemen met de klantenservice.
- Binnendringend vocht kan een schok veroorzaken. Geen hogedrukreiniger of stoomreiniger gebruiken.
- Een defect toestel kan een schok veroorzaken. Een defect toestel nooit inschakelen. De netstekker uit het stopcontact halen of de zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.
- Scheuren of barsten in het glaskeramiek kunnen schokken veroorzaken. Zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.

Gevaar door magnetisme!

Afneembare bedieningselementen zijn magnetisch. Magneten kunnen invloed hebben op elektronische implantaten, zoals pacemakers of insulinepompen. Personen met elektronische implantaten dienen het bedieningselement niet in de buurt van hun lichaam te dragen (bijv. in blouse- of broekzak). Houd een minimale afstand van 10 cm tot de pacemaker aan.

Gevaar voor beschadiging!

Deze plaat is uitgerust met een ventilator, die zich aan de onderzijde bevindt. Indien er zich onder de kookplaat een lade bevindt, mogen daar geen kleine of papieren voorwerpen in worden bewaard. Als deze namelijk worden geabsorbeerd kunnen ze de ventilator beschadigen of de koeling verslechteren.

Tussen de inhoud van de lade en de inlaat van de ventilator moet een afstand van ten minste 2 cm worden aangehouden.

Risico van letsel!

- Bij de bereiding au-bain-marie kunnen de kookplaat en kookvorm barsten door oververhitting. De au-bain-marie kookvorm mag niet in direct contact komen met de bodem van de pan die met water is gevuld. Gebruik alleen hittebestendige vormen.
- Wanneer er vloeistof zit tussen de bodem van de pan en de kookzone kunnen kookpannen plotseling in de hoogte springen. Zorg ervoor dat de kookzone en de bodem van de pan altijd droog zijn.

Oorzaken van schade

Attentie!

- Ruwe bodems van pannen kunnen krassen op de kookplaat veroorzaken.
- Plaat nooit lege plannen op de kookzones. Dit kan schade veroorzaken.
- Plaats geen hete pannen op het bedieningspaneel, de indicatorzones of op de omlijsting van de kookplaat. Dit kan schade veroorzaken.
- Als er harde of scherpe voorwerpen op de kookplaat vallen, kan dit de plaat beschadigen.
- Aluminiumfolie en plastic bakken smelten als ze op een hete kookzone gelegd worden. Het gebruik van beschermplaten op de kookplaat wordt afgeraden.

Algemeen overzicht

In de onderstaande tabel vindt u de meest voorkomende vormen van schade:

Schade	Oorzaak	Maatregel
Vlekken	Gemorst voedsel	Verwijder gemorst voedsel onmiddellijk met een glasschraper.
	Ongeschikte reinigingsproducten	Gebruik reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten.
Krassen	Zout, suiker en zand	Gebruik de kookplaat niet als werkoppervlak of steun.
	Ruwe bodems van pannen kunnen krassen op de vitroceramische plaat veroorzaken	Controleer de pannen.
Verkleuringen	Ongeschikte reinigingsproducten	Gebruik reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten.
	Aanraking van de pannen	Til kookpannen en koekenpannen op om ze te verplaatsen.
Afbladderingen	Suiker, levensmiddelen met een hoog suikergehalte	Verwijder gemorst voedsel onmiddellijk met een glasschraper.

Bescherming van het milieu

Milieuvriendelijk afvoeren

Voer de verpakking op een milieuvriendelijke manier af.



Dit apparaat is gekenmerkt in overeenstemming met de Europese richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

De richtlijn geeft het kader aan voor de in de EU geldige terugneming en verwerking van oude apparaten.

Tips om energie te besparen

- Gebruik altijd het deksel dat overeenstemt met elke kookpan. Wanneer zonder deksel gekookt wordt, is aanzienlijk meer energie nodig. Gebruik een glasdeksel om een goede zichtbaarheid te hebben zonder dat u het deksel van de pan hoeft te nemen.
- Gebruik pannen met een vlakke bodem. Bij een niet vlakke bodem wordt meer energie verbruikt.
- De diameter van de bodem van de pan moet overeenkomen met de afmeting van de kookzone. Opgelet: pannenfabrikanten duiden gewoonlijk de bovenste diameter van de pan aan, die meestal groter is dan de diameter van de bodem van de pan.
- Gebruik een kleine pan voor kleine hoeveelheden. Een grote, weinig gevulde pan vereist veel energie.
- Gebruik weinig water voor het koken. Op deze wijze wordt energie bespaard en blijven alle vitaminen en mineralen van de groenten behouden.
- Selecteer de laagste vermogensstand die het kookpunt behoudt. Met een te hoge stand wordt energie verspild.

Koken op Inductie

Voordelen van het Koken op Inductie

Koken op Inductie betekent een radicale verandering van de traditionele wijze van verwarmen, aangezien de warmte rechtstreeks in de pan wordt gegenereerd. Daarom biedt het een aantal voordelen:

- Tijdbesparing bij het koken en frituren; doordat de pan rechtstreeks wordt verwarmd.
- Dit werkt energiebesparend.
- Eenvoudiger in onderhoud en reiniging. Overgelopen voedingswaren verbranden minder snel.
- Warmte- en veiligheidscontrole; de plaat levert energie of stopt de energietoevoer onmiddellijk als op de controleknop wordt gedrukt. De inductiekookzone levert geen warmte meer af als de pan wordt weggenomen, ook al wordt het apparaat voor die tijd niet uitgeschakeld.

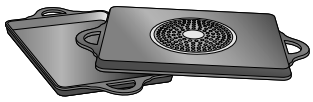
Pannen

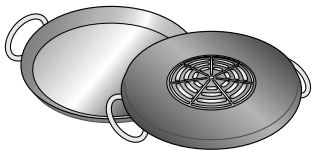
Uitsluitend geschikt voor inductiekoken zijn ferromagnetische pannen zoals van:

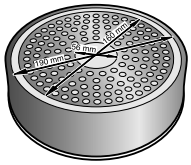
- geëmailleerd staal
- gietijzer
- speciale pannen voor inductie van roestvrij staal.

Kijk, om te weten of de pannen geschikt zijn, of de bodem van de pan wordt aangetrokken door een magneet.

Er bestaat een ander soort pannen speciaal voor inductie, met een niet geheel ferromagnetische bodem.







Bij het gebruik van grote pannen met een ferromagnetische zone met een kleinere diameter, wordt enkel de ferromagnetische zone verwarmd, zodat de warmte niet homogeen kan worden verdeeld.

Pannen met aluminium kookzones in de bodem verkleinen de ferromagnetische zone, zodat het geleverde vermogen lager kan zijn en er problemen kunnen ontstaan bij de detectie van de pan en het kan zelfs zijn dat deze niet wordt gedetecteerd.

Om goede kookresultaten te verkrijgen, is het raadzaam dat de diameter van de ferromagnetische zone van de pan is afgestemd op de maat van de kookzone. Als de pan op een kookzone niet wordt gedetecteerd, probeer hem dan op de zone met een iets kleinere diameter.

Niet geschikte pannen

Gebruik nooit straalplaten of pannen van:

- dun normaal staal
- glas
- aardewerk
- koper
- aluminium

Kenmerken van de bodem van de pan

De kenmerken van de bodem van de pannen kunnen invloed hebben op de homogeniteit van het kookresultaat. Pannen die gemaakt zijn van materialen die warmte verspreiden, zoals "sandwich" pannen van roestvrij staal, verdelen de warmte op gelijkmatige wijze, waardoor tijd en energie worden bespaard.

Geen pan of ongeschikte afmeting

Als er geen pan op de geselecteerde kookzone wordt geplaatst of als deze niet van het geschikte materiaal is of geen geschikte afmeting heeft, knippert de kookstand op de indicator van de kookzone. Plaats een geschikte pan, zodat het knipperen stopt. Als er meer dan 90 seconden wordt gewacht gaat de kookzone automatisch uit.

Lege pannen of pannen met een dunne bodem

Verwarm geen lege pannen en gebruik geen pannen met dunne bodem. De kookplaat is uitgerust met een intern veiligheidssysteem, maar een lege pan kan zo snel heet worden dat de functie “automatisch uitschakelen" geen tijd heeft om te reageren, waardoor de temperatuur erg kan oplopen. De bodem van de pan kan smelten en het glas van de kookplaat beschadigen. Raak in dat geval de pan niet aan en schakel de kookzone uit. Als het apparaat na het afkoelen niet werkt, neem dan contact op met de technische dienst.

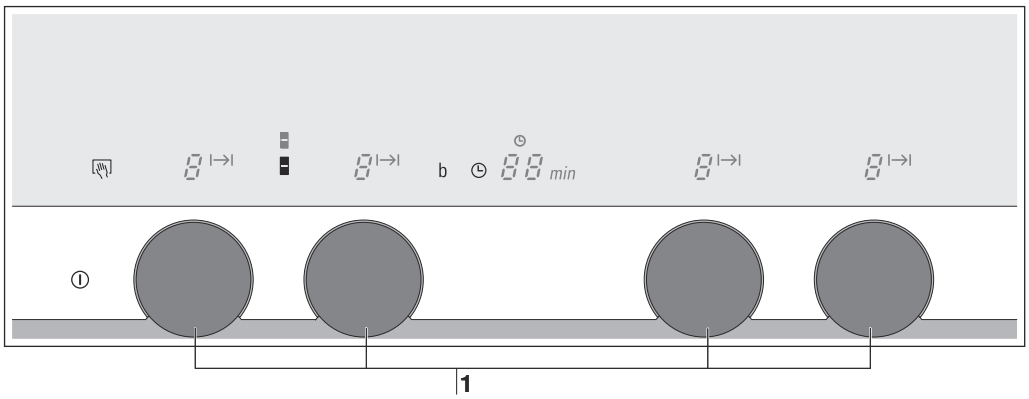
Pandetectie

Iedere kookzone heeft een minimumlimiet voor pandetectie, die afhankelijk is van het materiaal van de pan die wordt gebruikt. Daardoor mag alleen de kookzone worden gebruikt die het meest geschikt is voor de pan.

Het apparaat leren kennen

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor verschillende kookplaten. Op *pagina 2* vindt u een typenoverzicht met informatie over afmetingen.

Het bedieningspaneel



Gebruik	
1	De vermogensstand selecteren

Bedieningsvlakken	
⏻	Hoofdschakelaar
◷	De tijd programmeren
b	Functie Powerboost
▮	Flexibele zone
	Bescherming bij reiniging
	Kinderslot

Indicatoren	
0	Operationaliteit
1-9	Vermogensstanden
b	Functie Powerboost
H/h	Restwarmte
⊸o	Kinderslot
00	Timerfunctie
I→I	Automatische uitschakeling
🔔	Timerfunctie
▮	Flexibele zone

Bedieningsvlakken

Bij het aanraken van een symbool wordt de overeenkomstige functie geactiveerd.

Aanwijzingen

- Zorg ervoor dat de bedieningsvlakken altijd droog zijn. Vocht heeft een negatieve invloed op de werking.
- Indien de metalen band omgebogen is of schade vertoont, bv. als gevolg van schokken met een pan, kunnen er storingen in de werking optreden.

De kookzones

Kookzone	
◯ Enkelvoudige kookzone	Gebruik een pan met de geschikte maat.
▯ Flexibele zone	Zie hoofdstuk “flexibele zone“
Gebruik enkel pannen die geschikt zijn om te koken op inductie, zie hoofdstuk “Geschikte pannen".	

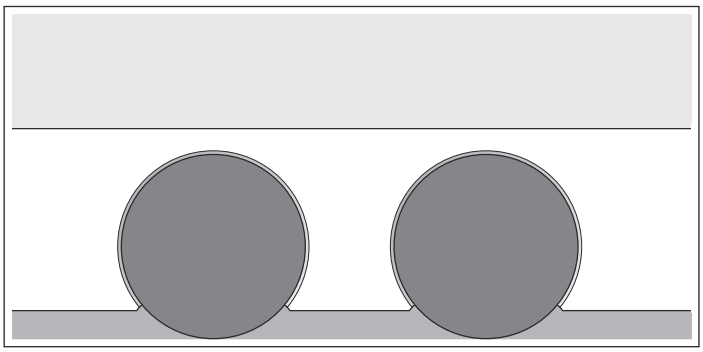
Restwarmte-indicator

De kookplaat beschikt over een restwarmte-indicator in elke kookzone, die aanduidt welke nog warm zijn. Raak kookzones met die indicatie niet aan.

Ook als de plaat uitgeschakeld is, blijft de indicator h of H, branden zolang de kookzone warm is.

Als de pan van de plaat genomen wordt voordat de kookzone uitgeschakeld is, verschijnen afwisselend de indicator h o H en de geselecteerde vermogensstand.

Instelwielen



De vermogensstanden en de tijdfuncties kunnen ingesteld worden door de instelwielen te draaien.

De instelwielen zijn uitneembaar. Dit maakt de reiniging eenvoudiger.

De instelwielen kunnen ook verwijderd worden terwijl de kookzone in werking is. De kookzones gaan na 3 seconden uit. Op de visuele indicator wordt de restwarmte-indicator h/H getoond.

Indien het instelwiel opnieuw wordt geplaatst tijdens de werking, dan kan dit opnieuw worden geprogrammeerd.

Plaats het instelwiel in de ruimte met de blinkende zwarte kleur naar beneden.

De instelwielen bewaren

De instelwielen zijn magnetisch. De instelwielen niet in de buurt brengen van magnetische gegevensdragers, bv. videocassettes, diskettes, creditcards en kaarten met magnetische strook. Deze zouden kunnen beschadigen. Deze kunnen ook storingen veroorzaken aan televisietoestellen en beeldschermen.

⚠ Voor dragers van elektronische implantaten, bijvoorbeeld, pacemakers, insulinepennen.!

De magnetische velden kunnen de correcte werking van de implantaten beïnvloeden. Bewaar daarom de instelwielen niet in uw zakken. Er dient een minimale afstand van 10 cm gehouden te worden tot de pacemaker.

Aanwijzing: De instelwielen zijn magnetisch. De metalen deeltjes die vastkleven aan de onderzijde kunnen het oppervlak van de kookplaat en de voorste lat krassen. De instelwielen grondig reinigen.

Programmeren van de kookplaat

In dit hoofdstuk wordt uitgelegd hoe een kookzone kan worden afgesteld. In de tabel staan de kookstanden en de bereidingstijden voor verschillende gerechten vermeld.

De kookplaat in- en uitschakelen

De kookplaat wordt in- en uitgeschakeld met de hoofdschakelaar.

Inschakelen: druk op het symbool ⏻. De indicator 0 van de kookzones gaat aan. De kookplaat is klaar om te werken.

Uitschakelen: Druk op het symbool ⏻ totdat de indicator 0 van de kookzones uitgaat. Alle kookzones zijn uitgeschakeld. De restwarmte-indicator blijft branden tot de kookzones voldoende afkoelen.

Aanwijzing: De kookplaat wordt automatisch uitgeschakeld zodra alle kookzones meer dan 10 seconden uitgeschakeld zijn.

De kookzone instellen

Met de instelwielen wordt de gewenste vermogensstand ingesteld.

Vermogensstand 1 = minimumvermogen.

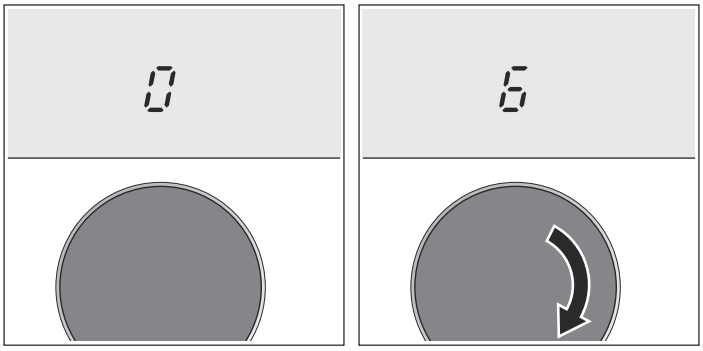
Vermogensstand 9 = maximumvermogen.

Elke vermogensstand is voorzien van een tussenliggende instelling. Deze wordt aangegeven met een punt.

Selecteer de kookzone en de vermogensstand

De kookplaat moet ingeschakeld zijn.

Draai het instelwiel van de gewenste kookzone totdat op de visuele indicator de gewenste vermogensstand oplicht.



De kookzone is ingeschakeld.

Wijzigen van de vermogensstand

Selecteer een nieuwe vermogensstand met het instelwiel.

De kookzone uitschakelen:

Draai het instelwiel totdat 0 weergegeven wordt. De kookzone wordt uitgeschakeld en de restwarmte-indicator verschijnt.

Aanwijzing: Als er geen pan op de inductiekookzone geplaatst wordt, zal de gekozen kookstand beginnen knipperen. Na het verstrijken van een tijd gaat de kookzone uit.

Kooktabel

In onderstaande tabel worden enkele voorbeelden gegeven.

De kooktijden zijn afhankelijk van de vermogensstand, het type, het gewicht en de kwaliteit van het voedsel. Daarom zijn er variaties.

Bij het verhitten van purees, crèmes en dikke sauzen dient u af en toe te roeren.

Gebruik de vermogensstand 9 als u begint te koken.

	Vermogensstand	Kookduur
Smelten		
Chocolade, chocoladecouverture	1-1.	-
Boter, honing, gelatine	1-2	-
Verhitten en warmhouden		
Maaltijdsoep (bv. linzen)	1.-2	-
Melk**	1.-2.	-
Worstjes opgewarmd in water**	3-4	-
Ontdooien en verhitten		
Diepvriesspinazie	3-4	15-25 min.
Diepvriesgoulash	3-4	30-40 min.
Op een zacht vuurtje gaarstoven, op een zacht vuurtje koken		
Aardappelballetjes*	4.-5.	20-30 min.
Vis*	4-5	10-15 min.
Witte sauzen, bv. bechamel	1-2	3-6 min.
Geklopte sauzen, bv. bearnaisesaus, Hollandse saus	3-4	8-12 min.
Koken, stomen, smoren		
Rijst (met twee keer zoveel water)	2-3	15-30 min.
Rijstpap	2-3	30-40 min.
Aardappelen in de schil	4-5	25-30 min.
Geschilde aardappelen met zout	4-5	15-25 min.
Pasta*	6-7	6-10 min.
Eenpansgerecht, soep	3.-4.	15-60 min.
Groenten	2.-3.	10-20 min.
Diepvriesgroenten	3.-4.	7-20 min.
Koken met de snelkookpan	4.-5.	-
Sudderen		
Rollade	4-5	50-60 min.
Stoofschotel	4-5	60-100 min.
Goulash	3-4	50-60 min.
Braden / frituren met een beetje olie**		
Filets, al dan niet gepaneerd	6-7	6-10 min.
Diepvriesfilets	6-7	8-12 min.
Koteletten, al dan niet gepaneerd***	6-7	8-12 min.
Biefstuk (3 cm dik)	7-8	8-12 min.
Borst (2 cm dik)***	5-6	10-20 min.
Diepvriesborst***	5-6	10-30 min.
Hamburgers, gehaktballetjes (3 cm dik)***	4.-5.	30-40 min.
Vis en visfilet, ongepaneerd	5-6	8-20 min.
Vis en visfilet, gepaneerd	6-7	8-20 min.
Gepaneerde diepvriesvis, bv. vissticks	6-7	8-12 min.
Garnalen en steurgarnalen	7-8	4-10 min.
Diepvriesgerechten, bv. gesauteerd	6-7	6-10 min.
Pannenkoeken	6-7	een voor een frituren
Omelet	3.-4.	een voor een frituren
Spiegeleieren	5-6	3-6 min.

* Koken zonder deksel

** Zonder deksel

***Geregeld omdraaien

	Vermogensstand	Kookduur
Frituren** (150-200 g per portie in 1-2 l olie)		
Diepvriesproducten, bv. frieten, kipnuggets	8-9	een portie na de andere frituren
Diepvrieskroketten	7-8	
Vlees, bv., stukjes kip	6-7	
Vis, gepaneerd of in bierdeeg	6-7	
Groenten, paddenstoelen, gepaneerd of in bierdeeg, bv. champignons	6-7	
Banket, bv. beignets, fruit in bierdeeg	4-5	

* Koken zonder deksel

** Zonder deksel

***Geregeld omdraaien

Flexibele zone

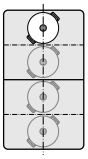
Kan worden gebruikt als één enkele zone of als twee afzonderlijke zones, afhankelijk van de kookbehoeften op elk ogenblik.

Bestaat uit 4 inductoren die onafhankelijk van elkaar werken. Als de flexibele zone in werking is, wordt alleen de zone die bedekt wordt door de pan geactiveerd.

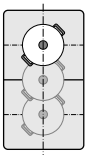
Tips voor het gebruik van pannen

Om te zorgen voor een goede detectie en verdeling van de warmte, wordt aanbevolen de pan correct te centreren:

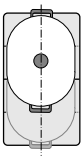
Als één enkele kookzone



Diameter minder dan of gelijk aan 13 cm
Zet de pan op een van de 4 posities die op de afbeelding te zien zijn.

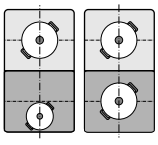


Diameter groter dan 13 cm
Zet de pan op een van de 3 posities die op de afbeelding te zien zijn.



Als de pan meer dan een kookzone inneemt, plaats hem dan vanaf de bovenste of onderste rand van de flexibele zone.

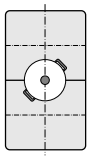
Als twee onafhankelijke zones



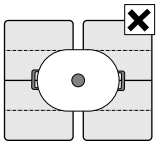
De voorste en achterste zone, met ieder twee inductoren, kunnen los van elkaar gebruikt worden door het vermogen van iedere zone te regelen. In dit geval is het raadzaam maar een pan op elke zone te gebruiken.

Waarschuwingen

Wanneer twee pannen gebruikt worden met een verschillende maat of die niet uit hetzelfde materiaal bestaan, kunnen bepaalde geluiden of trillingen optreden die de correcte werking van de zone niet in de weg staan.



Om het maximumvermogen te behalen met de Functie Power-boost, dient u de pan in het midden van de flexibele zone te plaatsen, als deze als een enkele kookzone wordt gebruikt.



Op kookplaten met meer dan een flexibele zone wordt aanbevolen om voor één pan niet meerdere zones tegelijk te gebruiken.

Als twee onafhankelijke zones

De flexibele zone is standaard afgesteld om te worden gebruikt als twee onafhankelijke kookzones.

Zo wordt dit geactiveerd

Zie paragraaf “de kookzone afstellen".

Als één enkele kookzone

De kookzone wordt volledig gebruikt, waarbij beide zones samengevoegd worden.

Zo wordt dit geactiveerd

De kookplaat moet ingeschakeld zijn.

1. Plaats de pan en druk op het symbool ▀. De indicator ►▀ gaat branden.
   De flexibele zone wordt geactiveerd.
2. Selecteer vervolgens de gewenste vermogensstand door het afstelwiel dat overeenstemt met één van de twee zones waaruit de flexibele zone bestaat te draaien.
   De vermogensstand gaat branden op de indicators van beide kookzones.

De flexibele zone is ingeschakeld.

De vermogensstand wijzigen

Wijzig de vermogensstand door het instelwiel van een van de twee kookzones te draaien.

Een nieuwe pan toevoegen

Druk op het symbool ▮. De nieuwe pan wordt gedetecteerd en de vooraf geselecteerde vermogensstand blijft behouden.

Aanwijzing: Indien de pan van de kookzone die in werking is wordt verplaatst of opgetild, dan wordt door de kookplaat automatisch gezocht en blijft de vooraf geselecteerde vermogensstand behouden.

Zo wordt dit gedeactiveerd

Stel dit af op 0 met het instelwiel.

Kinderslot

De kookplaat kan beveiligd worden tegen ongewilde inschakeling, om te voorkomen dat kinderen de kookzones kunnen inschakelen.

Het kinderslot activeren en deactiveren

De kookplaat moet uitgeschakeld zijn.

Activeren: houd het symbool gedurende circa 4 seconden ingedrukt. Het symbool gaat gedurende 10 seconden branden. De kookplaat blijft geblokkeerd.

Deactiveren: houd het symbool gedurende circa 4 seconden ingedrukt. De blokkering is gedeactiveerd.

Automatisch kinderslot

Met deze functie wordt het kinderslot altijd automatisch ingeschakeld als de kookplaat wordt uitgeschakeld.

Activeren en deactiveren

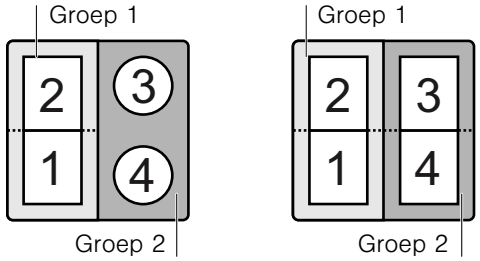
In hoofdstuk *Basisinstellingen* vindt u informatie over het inschakelen van het automatische kinderslot.

Functie Powerboost

Met de functie Powerboost kan het voedsel sneller worden verwarmd dan wanneer de vermogensstand 9 wordt gebruikt.

Gebruiksbeperkingen

Deze functie is beschikbaar in alle kookzones, mits de andere zone van dezelfde groep niet in werking is. (Zie afbeelding) Is dit niet het geval, dan gaan op de visuele indicator van de geselecteerde kookzone b en 9 knipperen; vervolgens zal de vermogensstand 9 automatisch worden aangepast zonder de functie te activeren.



Aanwijzing: Het hoogste vermogen dat wordt geleverd in de flexibele zone wordt verkregen door één pan midden op de zone te zetten, zoals wordt uitgelegd in het hoofdstuk *Flexibele zone*.

Activeren

1. Selecteer de gewenste vermogensstand.

2. Druk op het symbool b.

De functie is nu geactiveerd.

Deactiveren

Selecteer een nieuwe vermogensstand met het instelwiel. De functie Powerboost is nu gedeactiveerd.

Aanwijzing: Onder bepaalde omstandigheden kan de Powerboost functie automatisch uitgeschakeld worden om de elektronische onderdelen aan de binnenzijde van de plaat te beschermen.

Timerfunctie

Deze functie kan op twee verschillende manieren gebruikt worden:

- om een kookzone automatisch uit te schakelen.
- als kookwekker.

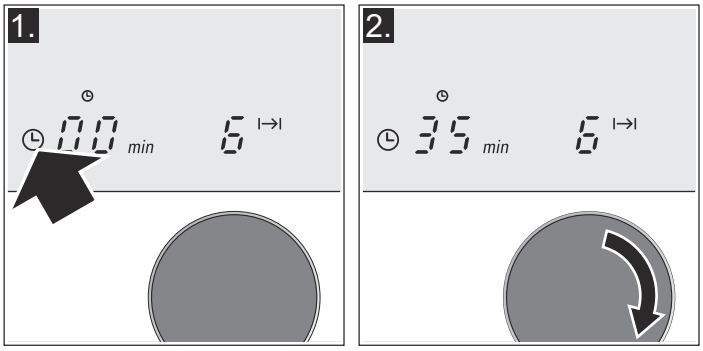
Een kookzone automatisch uitschakelen

De zone gaat automatisch uit na het verstrijken van de tijd.

Programmeren van de kooktijd.

De kookplaat moet ingeschakeld zijn:

1. Selecteer de gewenste vermogensstand.
2. Druk op het symbool ◷. De indicator I→I van de ingeschakelde kookzones gaat aan. Op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00.
3. Selecteer binnen de volgende 10 seconden de kooktijd met het instelwiel van de gewenste kookzone.



Na enkele seconden begint de kooktijd te lopen.

Aanwijzing: Het is mogelijk om dezelfde kooktijd voor alle zones automatisch te programmeren. De geprogrammeerde tijd zal onafhankelijk verstrijken voor ieder van de kookzones.

In het hoofdstuk *Basisinstellingen* vindt u informatie over de automatische programmering van de kooktijd.

De tijd wijzigen of annuleren

Druk verschillende keren op het symbool ◷ totdat de gewenste indicator I→I heviger gaat branden. Wijzig de kooktijd met het instelwiel van de gewenste kookzone, of stel af op 00.

Na het verstrijken van de kooktijd

De kookzone wordt uitgeschakeld. Er weerklinkt een geluidssignaal en de visuele indicator van de timerfunctie gaat branden 00 gedurende 10 seconden. De indicator I→I gaat branden. Druk op het symbool ◷, de indicators doven en het akoestisch signaal stopt.

Aanwijzingen

- Als een kooktijd in de diverse kookzones ingesteld werd, is het mogelijk om in te stellen dat alle tijdwaarden weergegeven worden. Druk hiertoe verschillende keren op het symbool ◷ totdat de indicator I→I van de gewenste kookzone heviger gaat branden..
- De kooktijd kan ingesteld worden tot 99 minuten.

De kookwekker

Met de kookwekker kan een tijd geprogrammeerd worden tot 99 minuten. Deze is niet afhankelijk van andere instellingen. Deze functie schakelt de kookzone niet automatisch uit.

Zo wordt dit geprogrammeerd

1. Druk meerdere keren op het symbool ◷ tot de indicator 🔔 gaat branden. Op de visuele indicator van de timerfunctie verschijnt 00.
2. Selecteer met een van de instelwielen de gewenste tijd.

Na enkele seconden begint de tijd te lopen.

Na het verstrijken van de tijd

Er klinkt een waarschuwingssignaal. De visuele indicator van de timerfunctie toont 00 en de indicator 🔔 gaat branden. Na 10 seconden doven de indicators.

Druk op het symbool ◷, de indicators doven en het akoestisch signaal stopt.

De tijd wijzigen of annuleren

Druk meerdere keren op het symbool ◷ tot de indicator 🔔 gaat branden. Wijzig de tijd met een van de instelwielen, of stel af op 00.

Beschermingsfunctie bij reiniging

Indien het bedieningspaneel gereinigd wordt terwijl de kookplaat ingeschakeld is, kunnen de instellingen gewijzigd worden.

Om dit te vermijden, beschikt de kookplaat over de beschermingsfunctie bij reiniging. Druk op het symbool 🖐. Er weerklinkt een signaal. Het bedieningspaneel blijft gedurende 35 seconden geblokkeerd. Nu kan het oppervlak van het bedieningspaneel gereinigd worden zonder risico op wijziging van de instellingen.

Aanwijzing: De blokkering heeft geen invloed op de hoofdschakelaar. De kookplaat kan desgewenst uitgeschakeld worden.

Automatische tijdslimiet

Indien de kookzone gedurende lange tijd in werking is en er geen enkele wijziging in de instelling uitgevoerd wordt, dan wordt de automatische tijdslimiet geactiveerd.

De kookzone wordt niet meer verhit. De visuele indicator van de kookzone knippert afwisselend F en 8.

De indicator gaat uit als er op een willekeurig symbool wordt gedrukt. Nu kan de kookzone opnieuw ingesteld worden.

Wanneer de automatische limiet geactiveerd is, wordt deze geregeld volgens de geselecteerde kookstand (van 1 tot 10 uur).

Basisinstellingen

Het apparaat beschikt over diverse basisinstellingen. Deze instellingen kunnen aangepast worden aan de behoeften van de gebruiker.

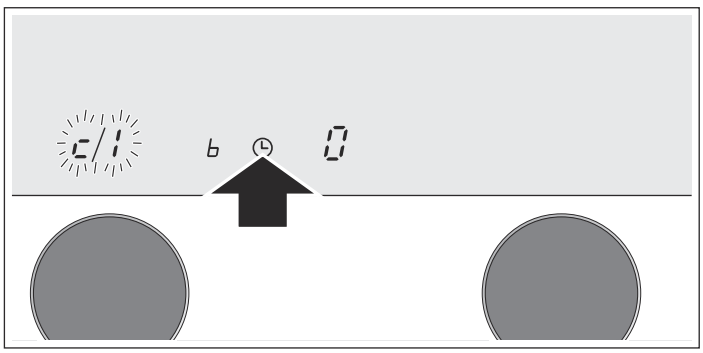
Indicator	Functie
c 1	**Automatisch kinderslot**
	0 Gedeactiveerd.*
	1 Geactiveerd.
c2	**Akoestische signalen**
	0 Bevestigingssignaal en foutsignaal gedeactiveerd.
	1 Alleen bevestigingssignaal gedeactiveerd.
	2 Alle signalen geactiveerd.*
c5	**Automatische programmering van de kooktijd**
	0 Uitgeschakeld.*
	1-99 Tijd van de automatische uitschakeling
c6	**Duur van het geluidssignaal van de timerfunctie**
	1 10 seconden*.
	2 30 seconden.
	3 1 minuut.
c7	**Functie Power-Management**
	0 = Gedeactiveerd.*
	1 = 1000 W minimumvermogen.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 of 9. = maximumvermogen van de plaat.
c0	**Terug naar de standaardinstellingen**
	0 Persoonlijke instellingen.*
	1 Terug naar de fabrieksinstellingen.

*Fabrieksinstelling

Toegang tot de basisinstellingen

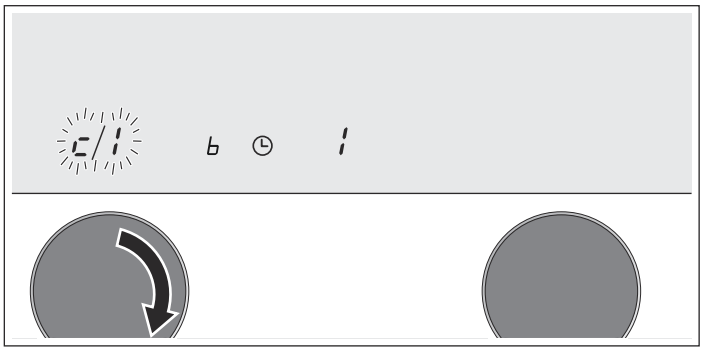
De kookplaat moet uitgeschakeld zijn.

1. Schakel de kookplaat in.
2. Druk binnen de volgende 10 seconden op het symbool ◷ en houd het gedurende 4 seconden ingedrukt.



Op de visuele indicators lichten afwisselend c en 1 op en 0 als vooraf ingestelde instelling.

3. Druk meerdere keren op het symbool ◷ tot de indicator van de gewenste functie verschijnt.
4. Selecteer vervolgens de gewenste instelling met het instelwiel.



5. Houd het symbool ◷ nogmaals gedurende meer dan 4 seconden ingedrukt.

De instellingen zijn op de juiste wijze bewaard.

Afsluiten

Om de instellingen af te sluiten, de kookplaat met de hoofdschakelaar uitschakelen.

Onderhoud en reiniging

De raadgevingen en waarschuwingen in dit hoofdstuk zijn bedoeld voor het optimaal schoonmaken en onderhouden van de kookplaat.

Kookplaat

Reiniging

Maak de kookplaat na ieder gebruik schoon. Op die manier voorkomt u dat aangekoekte resten verbranden. Maak de kookplaat pas schoon als hij voldoende is afgekoeld.

Gebruik alleen reinigingsproducten die geschikt zijn voor kookplaten. Volg de aanwijzingen op de verpakking van het product op.

Gebruik nooit:

- Onverdund afwasmiddel
- Afwasmiddel voor vaatwasmachines
- Schurende middelen
- Corrosieve producten zoals ovensprays of vlekkenverwijderaars
- Schuursponzen
- Hogedrukreinigers of stoommachines

De beste manier om hardnekkig vuil te verwijderen is om een glasschraper te gebruiken. Neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

Glasschrapers zijn verkrijgbaar via de Technische dienst of in onze online winkel.

Omlijsting van de kookplaat

Om schade aan de omlijsting van de kookplaat te vermijden, moeten de volgende aanwijzingen worden opgevolgd:

- Gebruik alleen warm water met een beetje zeep
- Gebruik nooit scherpe of bijtende producten
- Gebruik de glasschraper niet

Reiniging van het bedieningspaneel

Gebruik alleen warm water met een beetje zeep. Gebruik geen bijtende of corrosieve reinigingsmiddelen. Gebruik geen glasschrapers. Het bedieningspaneel zou kunnen worden beschadigd.

Citroen en azijn zijn niet geschikt voor de reiniging van het bedieningspaneel. Er kunnen doffe vlekken verschijnen.

Instelwielen

Het wordt aanbevolen de instelwielen enkel te reinigen met warm water en een beetje zeep. Gebruik geen bijtende of corrosieve reinigingsmiddelen. Reinig de instelwielen niet in de vaatwasser.

Repareren van storingen

Storingen zijn gewoonlijk toe te schrijven aan kleine details. Neem de volgende raadgevingen en waarschuwingen in acht alvorens contact op te nemen met de Technische Dienst.

Indicator	Storing	Maatregel
geen	De stroom is uitgevallen.	Controleer met andere elektrische apparaten of de stroom is uitgevallen.
	Het apparaat is niet aangesloten volgens het aansluitschema.	Controleer of het apparaat is aangesloten volgens het aansluitschema.
	Storing in het elektronische systeem.	Als de storing na de voorgaande controles niet is opgelost, neem dan contact op met de technische dienst.
E knippert	Het bedieningspaneel is vochtig of er ligt iets op.	Droog de zone van het bedieningspaneel of neem het voorwerp weg.
Er + nummer / d + nummer / E + nummer	Storing in het elektronische systeem.	Sluit de kookplaat af van het verdeelnet. Wacht 30 seconden alvorens hem weer aan te sluiten. *
F0 / F9	Er is een interne fout in de werking opgetreden.	Sluit de kookplaat af van het verdeelnet. Wacht 30 seconden alvorens hem weer aan te sluiten. *
F2 / F5	Het elektronische systeem is oververhit geraakt en heeft de overeenkomstige kookzone uitgeschakeld.	Wacht tot het elektronische systeem voldoende afgekoeld is. Druk vervolgens op een willekeurig symbool van de kookplaat. *
F4	Het elektronische systeem is oververhit geraakt en heeft alle kookzones uitgeschakeld.	
U1	Onjuiste voedingsspanning, overschrijding van de normale werklimieten.	Neem contact op met uw elektriciteitsleverancier.
U2 / U3	De kookzone is oververhit en is uitgeschakeld om uw kookplaat te beschermen.	Wacht totdat het elektronische systeem voldoende afgekoeld is en schakel de zone opnieuw in.

* Als de indicatie voortduurt, neem dan contact op met de technische dienst.

Zet geen hete pannen op het bedieningspaneel.

Normaal geluid tijdens de werking van het apparaat

De technologie van het verwarmen door inductie is gebaseerd op het ontstaan van elektromagnetische velden die ervoor zorgen dat de warmte rechtstreeks op de bodem van de pan wordt voortgebracht. De pannen kunnen, afhankelijk van hun bouw, geluiden of trillingen voortbrengen, zoals hieronder worden genoemd:

Een diep gezoem zoals in een transformator

Dit geluid ontstaat tijdens het koken op een hoge vermogensstand. De oorzaak daarvan is de hoeveelheid energie die de kookplaat aan de pan overdraagt. Het geluid verdwijnt of vermindert zodra de vermogensstand wordt verlaagd.

Een laag fluitend geluid

Dit geluid ontstaat als de pan leeg is. Het geluid verdwijnt zodra er water of voedsel in de pan wordt gedaan.

Knisperen

Dit geluid doet zich voor bij pannen die bestaan uit lagen van verschillende materialen. Het geluid komt door de trillingen die ontstaan op de verbindingsvlakken van de verschillende materialen. Dit geluid is afkomstig van de pan. De hoeveelheid voedsel en de manier waarop het wordt bereid, kunnen de intensiteit van het geluid doen variëren.

Hoge fluitende geluiden

De geluiden ontstaan met name in pannen die bestaan uit lagen van verschillende materialen, zodra deze worden aangezet op de hoogste stand en op twee kookzones tegelijk. Deze fluitende geluiden verdwijnen of worden minder zodra het vermogen wordt verlaagd.

Geluid van de ventilator

Voor een goed gebruik van het elektronische systeem moet de kookplaat op een gecontroleerde temperatuur werken. Hiertoe is de kookplaat voorzien van een ventilator die wordt geactiveerd als een hoge temperatuur wordt gedetecteerd. De ventilator kan ook door inertie werken, nadat de kookplaat is uitgezet, als de gedetecteerde temperatuur nog te hoog is.

De omschreven geluiden zijn normaal en maken deel uit van de inductietechnologie en duiden niet op een storing.

Servicedienst

Wanneer uw apparaat gerepareerd moet worden, staat onze servicedienst voor u klaar.

E-nummer en FD-nummer

Geef wanneer u contact opneemt met de servicedienst altijd het productnummer (E-nr.) en het fabricagenummer (FD-nr.) van het apparaat op. Het typeplaatje met de nummers vindt u op het identificatiebewijs van het apparaat.

Let erop dat het bezoek van een technicus van de servicedienst in het geval van een verkeerde bediening ook tijdens de garantietijd kosten met zich meebrengt.

De contactgegevens in alle landen vindt u in de bijgesloten lijst met Servicedienstadressen.

Verzoek om reparatie en advies bij storingen

NL 088 424 4020

B 070 222 142

Vertrouw op de competentie van de fabrikant. Dan bent u ervan verzekerd dat de reparatie wordt uitgevoerd door ervaren technici die gebruikmaken van de originele reserveonderdelen voor uw apparaat.

Geteste gerechten

Deze tabel is opgesteld door evaluatie-instituten om de controles van onze apparaten te vereenvoudigen.

De gegevens van de tabel verwijzen naar ons toebehoren van Schulte-Ufer (pannenset van 4 stuks voor inductieplaat HZ390042 met de volgende afmetingen:

- Steelpan Ø 16 cm, 1,2 l voor kookzones van Ø 14,5 cm
- Kookpan Ø 16 cm, 1,7 l voor kookzones van Ø 14,5 cm
- Kookpan Ø 22 cm, 4,2 l voor kookzones van Ø 18 cm
- Koekenpan Ø 24 cm, voor kookzones van Ø 18 cm

Geteste gerechten	Kookzone	Voorverwarming			Koken	
		Vermogensstand	Duur (Min:S)	Deksel	Vermogensstand	Deksel
Chocolade smelten						
Pan: steelpan						
Chocoladecouverture (bv. merk Dr. Oetker puur 55% , 150 g.)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Nee
Linzensoep verhitten en warmhouden						
Pan: Kookpan						
Begintemperatuur 20 °C						
*Linzensoep**						
Hoeveelheid 450 g.	Ø 14,5 cm	9	1:30 zonder te roeren	Ja	1.	Ja
Hoeveelheid: 800 g.	Ø 18 cm	9	2:30 zonder te roeren	Ja	1.	Ja
Linzensoep uit blik, bv. linzen met chorizo van Erasco						
Hoeveelheid 500 g.	Ø 14,5 cm	9	1:30 omroeren na circa 1:00	Ja	1.	Ja
Hoeveelheid 1 kg.	Ø 18 cm	9	2:30 omroeren na circa 1:00	Ja	1.	Ja
Bechamelsaus bereiden						
Pan: Steelpan						
Temperatuur van de melk: 7 °C						
Ingrediënten: 40 g boter , 40 g meel, 0,5 l melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 14,5 cm					
1. De boter laten smelten, het meel en het zout erdoor mengen en alles laten verhitten		1	circa 3:00	Nee		
2. Voeg de melk toe en breng de saus aan de kook en blijf ondertussen doorroeren		7	circa 5:20	Nee		
3. Als de Bechamelsaus begint te koken, laat dan nog 2 minuten staan terwijl u blijft doorroeren					1	Nee
Rijstpap maken						
Pan: Gewone pan						
Temperatuur van de melk: 7 °C						
Verwarm de melk tot hij omhoog komt. Verander de aanbevolen vermogensstand en voeg de rijst, de suiker en het zout aan de melk toe.						
Ingrediënten: 190 g. rondkorrelige rijst, 23 g. suiker, 750 ml. melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 14,5 cm	8.	circa 6:30	Nee	2 omroeren na circa 10:00	Ja
Ingrediënten: 250 rondkorrelige rijst, 30 g. suiker, 1 l. melk (3,5% vetstof) en een snufje zout	Ø 18 cm					

*Recept volgens DIN 44550

**Recept volgens DIN EN 60350-2

Geteste gerechten	Kookzone	Voorverwarming			Koken	
		Vermogensstand	Duur (Min:S)	Deksel	Vermogensstand	Deksel
Rijst koken*						
Pan: Kookpan Temperatuur van het water 20 °C						
Ingrediënten: 125 g rondkorrelige rijst, 300 g water en een snufje zout	Ø 14,5 cm	9	circa 2:30	Ja	2	Ja
Ingrediënten: 250 g rondkorrelige rijst, 600 g water en een snufje zout	Ø 18 cm	9	circa 2:30	Ja	2.	Ja
Varkenshaas bakken						
Pan: Koekenpan Begintemperatuur van de varkenshaas: 7 °C 2 varkenshaasfilets (totaal gewicht circa 200 g, 1 cm dik)	Ø 18 cm	9	1:30	Nee	7	Nee
Pannenkoeken bakken**						
Pan: Koekenpan 55 ml pannenkoekbeslag	Ø 18 cm	9	1:30	Nee	7	Nee
Diepvriesfrieten bakken						
Pan: Kookpan Ingrediënten: 1,8 kg zonnebloemolie per bereiding: 200 g diepvriesfrieten (bv. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Tot de olietemperatuur 180 °C bedraagt	Nee	9	Nee

*Recept volgens DIN 44550

**Recept volgens DIN EN 60350-2

fr Table des matières

Consignes de sécurité 33
Causes des dommages 35
Protection de l'environnement 35
Elimination écologique 35
Conseils pour économiser l'énergie 35
La cuisson par induction 36
Avantages de la cuisson par induction 36
Récipients 36
Se familiariser avec l'appareil 37
Le bandeau de commande 37
Les zones de cuisson 37
Indicateur de chaleur résiduelle 37
Disques de réglage 38
Ranger les disques de réglage 38
Programmer la plaque de cuisson 38
Éteindre et allumer la plaque de cuisson 38
Régler la zone de cuisson 38
Tableau de cuisson 39
Zone flexible 40
Conseils pour l'utilisation de récipients 40
Avertissements 40
En tant que deux zones indépendantes 40
En tant que zone de cuisson unique 40
Sécurité-enfants 41
Activer et désactiver la sécurité-enfants 41
Sécurité-enfants automatique 41
Fonction Powerboost 41
Restrictions d'utilisation 41
Activer 41
Désactiver 41
Fonction Programmation du temps 42
Éteindre automatiquement une zone de cuisson 42
La minuterie 42
Fonction de Verrouillage pour le nettoyage 42
Limitation de temps automatique 43
Réglages de base 43
Accéder aux réglages de base 44
Soins et nettoyage 44
Plaque de cuisson 44
Cadre de la plaque de cuisson 44
Nettoyage du bandeau de commande 44
Disques de réglage 44
Réparation des pannes 45
Bruit normal pendant le fonctionnement de l'appareil 45
Service après-vente 46
Plats testés 46

Vous trouverez des informations supplementaires concernant les produits, accessoires, pièces de rechange et services sur Internet sous : **www.siemens-home.com** et la boutique en ligne : **www.siemens-eshop.com**

⚠ Consignes de sécurité

Lire attentivement cette notice. Conserver la notice d'utilisation et de montage ainsi que le passeport de l'appareil pour une utilisation ultérieure ou pour de futurs propriétaires.

Vérifier votre appareil après l'avoir retiré de l'emballage. S'il a souffert de dommages pendant le transport, ne le branchez pas, contactez le Service technique puis indiquez par écrit les dommages observés, sinon le droit à tout type d'indemnisation sera perdu.

Cet appareil doit être installé en respectant la notice de montage ci-incluse.

Cet appareil est conçu uniquement pour un usage ménager privé et un environnement domestique. Utiliser l'appareil uniquement pour préparer des aliments et des boissons. Surveiller l'appareil lorsqu'il fonctionne. Utiliser l'appareil uniquement dans des pièces fermées.

N'utilisez pas de recouvrements pour la table de cuisson. Cela pourrait entraîner des accidents, par ex. en raison de surchauffe, inflammation ou d'éclats de matériau.

N'utilisez pas de protections inappropriées ou de grilles de protection enfants. Ces dispositifs peuvent conduire à des accidents.

Cet appareil n'est pas conçu pour un fonctionnement avec une minuterie externe ou une commande à distance.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans ou plus et par des personnes dotées de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou disposant de connaissances ou d’expérience insuffisantes, sous la surveillance d'un tiers responsable de leur sécurité ou bien lorsqu'ils ont reçu des instructions liées à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'ils ont intégré les risques qui en résultent.

Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien effectué par l'utilisateur ne doivent pas être accomplis par des enfants, sauf s'ils sont âgés de 8 ans et plus et qu'un adulte les surveille.

Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus à distance de l'appareil et du cordon d'alimentation.

Les personnes portant un stimulateur cardiaque ou un dispositif médical similaire doivent prêter une attention toute particulière lorsqu'elles utilisent des plaques de cuisson à induction ou qu'elles se trouvent à proximité de plaques de cuisson à induction en fonctionnement. Consulter un médecin ou le fabricant du dispositif pour s'assurer que celui-ci est conforme à la réglementation en vigueur et en connaître les incompatibilités éventuelles.

Risque d'incendie !

- L'huile et la graisse chaude s'enflamme rapidement. Ne jamais laisser l'huile et la graisse chaude sans surveillance. Ne jamais éteindre le feu avec de l'eau. Eteindre le foyer. Etouffer les flammes prudemment avec un couvercle, une couverture ou similaire.
- Les foyers deviennent très chauds. Ne jamais poser des objets inflammables sur la table de cuisson. Ne pas conserver des objets sur la table de cuisson.
- L'appareil devient chaud. Ne jamais ranger des objets inflammables ni d'aérosols dans les tiroirs situés directement sous la table de cuisson.
- La table de cuisson se coupe automatiquement et ne peut plus être réglée. Elle peut ultérieurement se mettre en service involontairement. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.

Risque de brûlure !

- Les foyers et leurs alentours (notamment lorsque des cadres sont présents sur les surfaces de cuisson), deviennent très chauds. Ne jamais toucher les surfaces chaudes. Éloigner les enfants.
- Le foyer chauffe, mais l'affichage ne fonctionne pas. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.
- Les objets en métal deviennent très rapidement brûlants lorsqu'ils sont posés sur la table de cuisson. Ne jamais poser d'objets en métal tels que des couteaux, fourchettes, cuillères et couvercles sur la table de cuisson.
- Après chaque utilisation, éteignez toujours la plaque de cuisson à l'aide de l'interrupteur principal. N'attendez pas que la plaque de cuisson se déconnecte automatiquement du fait qu'il n'y ait pas de récipient.

Risque de choc électrique !

- Tenter de réparer vous-même l'appareil est dangereux. Seul un technicien du service après-vente formé par nos soins est habilité à effectuer des réparations et à remplacer des câbles d'alimentation défectueux. Si l'appareil est défectueux, débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles. Appeler le service après-vente.
- De l'humidité qui pénètre peut occasionner un choc électrique. Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyer à vapeur.
- Un appareil défectueux peut provoquer un choc électrique. Ne jamais mettre en service un appareil défectueux. Débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles.Appeler le service après-vente.
- Les fêlures et cassures dans la vitrocéramique peuvent occasionner des chocs électriques. Couper le fusible dans la boîte à fusibles. Appeler le service après-vente.

Danger par magnétisme !

L'élément de manipulation amovible est magnétique. Les champs électromagnétiques peuvent avoir une répercussion sur le fonctionnement des implants électroniques (stimulateurs cardiaques ou pompes à insuline, par exemple). Par conséquent, les personnes portant des implants électroniques doivent éviter de mettre l'élément de manipulation dans leurs poches et conserver une distance minimum de 10 cm par rapport aux stimulateurs cardiaques ou dispositifs similaires.

Risque de panne !

Cette plaque est équipée d'un ventilateur situé dans sa partie inférieure. Si un tiroir se trouve sous la plaque de cuisson, il ne faut pas y conserver de petits objets ou des papiers. Dans le cas où ils seraient attirés, ils pourraient endommager le ventilateur ou nuire au refroidissement.

Laisser une distance minimum de 2 cm entre le contenu du tiroir et l'entrée du ventilateur.

Risque de blessure !

- En cas de cuisson au bain marie, la plaque de cuisson et le récipient de cuisson peuvent éclater en raison d'une surchauffe. Le récipient de cuisson dans le bain marie ne doit pas toucher directement le fond de la casserole remplie d'eau. Utiliser uniquement de la vaisselle résistante à la chaleur.
- Les casseroles peuvent se soulever brusquement dû à du liquide se trouvant entre le dessous de la casserole et le foyer. Maintenir toujours le foyer et le dessous de casserole secs.

Causes des dommages

Attention !

- Les bases rugueuses des récipients peuvent rayer la plaque de cuisson.
- Ne jamais placer de récipient vide sur les zones de cuisson. Ils risquent d'entraîner des dommages.
- Ne pas placer de récipients chauds sur le bandeau de commande, les zones d'indicateurs ou le cadre de la plaque. Ils risquent de provoquer des dommages.
- La chute d'objets durs ou pointus sur la plaque de cuisson peut entraîner des dégâts.
- Le papier aluminium et les récipients en plastique fondent sur les zones de cuisson chaudes. L'utilisation de lames de protection n'est pas recommandée sur les plaques de cuisson.

Vue générale

Le tableau suivant présente les dommages les plus fréquents :

Dommages	Cause	Mesure
Taches	Aliments renversés	Éliminer immédiatement les aliments tombés à l'aide d'un grattoir pour verre.
	Produits de nettoyage non adaptés	Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson.
Rayures	Sel, sucre et sable	Ne pas utiliser la plaque de cuisson commme plateau ou plan de travail.
	Les bases rugueuses des récipients peuvent rayer la vitrocéramique	Vérifier les récipients.
Décolorations	Produits de nettoyage non adaptés	Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson.
	Base des récipients	Soulever les marmites et poêles pour les déplacer.
Écaillages	Sucre, substances à forte teneur en sucre	Éliminer immédiatement les aliments tombés à l'aide d'un grattoir pour verre.

Protection de l'environnement

Elimination écologique

Eliminez l'emballage en respectant l'environnement.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Conseils pour économiser l'énergie

- Utiliser toujours le couvercle correspondant à chaque casserole. La cuisine sans couvercle consomme plus d'énergie. Utiliser un couvercle en verre qui permet de contrôler la cuisson sans avoir à le soulever.
- Utiliser des récipients dont le fond est plat. Les fonds qui ne sont pas plats consomment davantage d'énergie.
- Le diamètre du fond des récipients doit correspondre à la taille de la zone de cuisson. Attention : les fabricants de récipients indiquent généralement le diamètre supérieur du récipient, qui est souvent plus grand que le diamètre du fond du récipient.
- Utiliser un petit récipient pour de petites quantités. Un grand récipient peu rempli consomme beaucoup d'énergie.
- Pour cuisiner, utiliser peu d'eau. Cela permet d'économiser de l'énergie et de conserver toutes les vitamines et tous les minéraux des légumes.
- Sélectionner le niveau de puissance le plus bas pour maintenir la cuisson. Un niveau de puissance trop élevé gaspille de l'énergie.

La cuisson par induction

Avantages de la cuisson par induction

La cuisson par induction entraîne un changement radical des méthodes traditionnelles, la chaleur étant directement générée dans le récipient. Elle présente de fait une série d'avantages :

- Gain de temps pour cuisiner et frire ; si le récipient chauffe directement.
- Économie d'énergie.
- Entretien et nettoyage plus simples. Les aliments qui ont débordé ne brûlent pas aussi rapidement.
- Contrôle de chaleur et sécurité ; la plaque fournit ou coupe immédiatement l'alimentation électrique en agissant sur le bouton de commande. La zone de cuisson par induction cesse de produire de la chaleur si le récipient est retiré sans avoir été débranché au préalable.

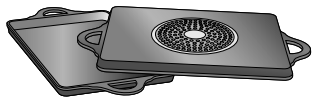
Récipients

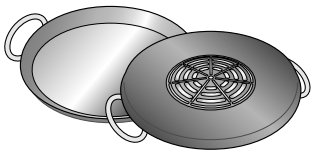
Les récipients ferromagnétiques sont les seuls récipients adaptés à la cuisine par induction. Il peut s'agir :

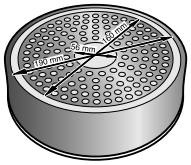
- de récipients en acier émaillé
- de récipients en fonte
- de vaisselle spéciale pour induction en acier inoxydable

Pour savoir si les récipients sont adaptés à la cuisine par induction, vérifier que leur base est attirée par un aimant.

Certains récipients destinés à la cuisson par induction possèdent une base qui n'est pas entièrement ferromagnétique.







Lorsqu'on utilise de grands récipients de moindre surface ferromagnétique, seule la zone ferromagnétique se réchauffe, et la distribution de chaleur peut donc ne pas être homogène.

Les récipients à zones d'aluminium dans la base diminuent la surface ferromagnétique ; la puissance fournie peut donc être moins importante, il peut y avoir des problèmes de détection du récipient et il pourrait même ne pas être détecté.

Afin d'obtenir de bons résultats de cuisson, le diamètre de la surface ferromagnétique doit, de préférence, être adapté à la taille de la zone de cuisson. Si le récipient n'est pas détecté sur une zone de cuisson, l'essayer sur la zone de diamètre immédiatement inférieure.

Récipients non appropriés

Ne jamais utiliser de récipients en :

- acier fin normal
- verre
- argile
- cuivre
- aluminium

Caractéristiques de la base du récipient

Les caractéristiques de la base des récipients peuvent influer sur l'homogénéité du résultat de la cuisson. Des récipients fabriqués dans des matériaux permettant de diffuser la chaleur, comme les récipients "sandwich" en acier inoxydable, qui permettent de répartir la chaleur de manière uniforme, tout en économisant du temps et de l'énergie.

Absence de récipient ou taille non adaptée

Si le récipient n'est pas posé sur la zone de cuisson choisie, ou si celui-ci n'est pas dans le matériau ou de la taille adéquat(e), le niveau de puissance visualisé sur l'indicateur de la zone de cuisson clignotera. Poser le récipient adapté pour faire cesser le clignotement. Après 90 secondes, la zone de cuisson s'éteint automatiquement.

Récipients vides ou à fond mince

Ne pas chauffer les récipients vides ni utiliser ceux à fond mince. Bien que la plaque de cuisson soit dotée d'un système interne de sécurité, un récipient vide peut chauffer tellement rapidement que la fonction "désactivation automatique" n'a pas le temps de réagir et peut alors atteindre une température très élevée. La base du récipient peut fondre et endommager le verre de la plaque. Dans ce cas, ne pas toucher le récipient et éteindre la zone de cuisson. Si, après avoir refroidi, celle-ci ne fonctionne plus, contacter le service technique.

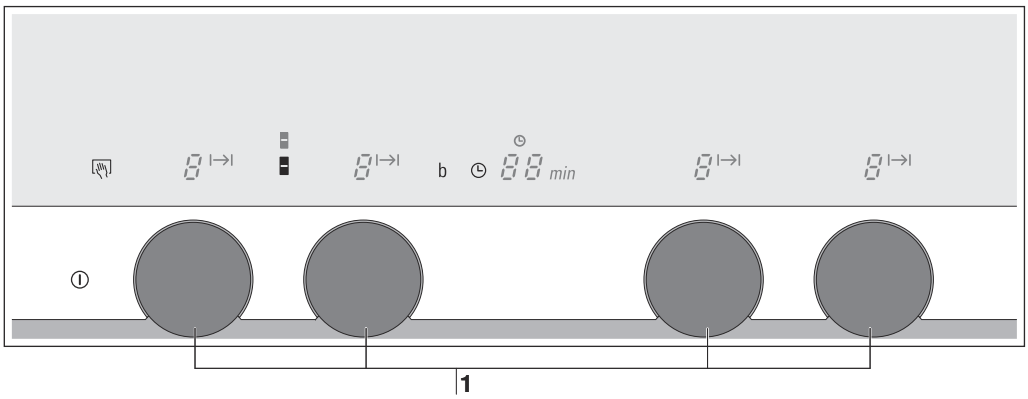
Détection d'un récipient

Chaque zone de cuisson possède une limite minimale de détection de récipient, qui varie en fonction du matériau du récipient utilisé. Pour cette raison, il convient alors d'utiliser la zone de cuisson la mieux adaptée au diamètre du récipient.

Se familiariser avec l'appareil

La notice d'utilisation est valable pour différentes tables de cuisson. A la *page 2* vous trouverez une vue d'ensemble des modèles avec les dimensions.

Le bandeau de commande



Utilisation	
1	Sélectionner le niveau de puissance

Surfaces de commande	
⏻	Interrupteur principal
◷	Programmation du temps
b	Fonction Powerboost
▮	Zone flexible
🖐	Verrouillage pour le nettoyage
	Sécurité-enfants

Témoins	
0	Fonctionnalité
1-9	Niveaux de puissance
b	Fonction Powerboost
H/h	Chaleur résiduelle
⊸○	Sécurité-enfants
00	Fonction Programmation du temps
I→I	Déconnexion automatique
🔔	Fonction Programmation du temps
▮	Zone flexible

Surfaces de commande

En appuyant sur un symbole, la fonction correspondante est activée.

Remarques

- Maintenir les surfaces de commande sèches en permanence. L'humidité peut affecter le fonctionnement.
- Si la bande métallique se courbe ou si elle présente des dommages, par ex., provenant de coups avec un récipient, des dysfonctionnements peuvent se produire.

Les zones de cuisson

Zone de cuisson	
◯ Zone de cuisson simple	Utiliser un récipient de la taille appropriée.
▯ Zone flexible	Voir le volet « zone flexible »
N'utiliser que des récipients aptes à la cuisson par induction, voir le volet « Récipients appropriés ».	

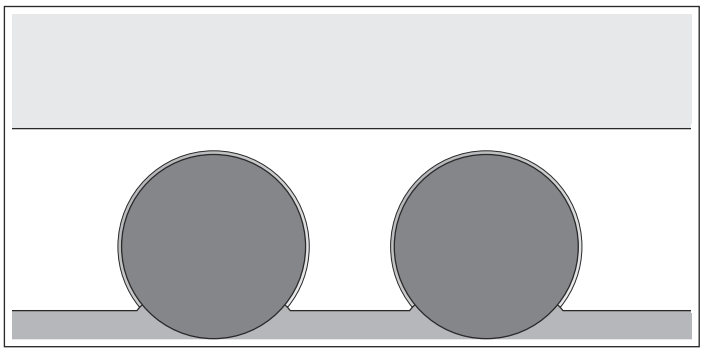
Indicateur de chaleur résiduelle

La plaque de cuisson comporte un indicateur de chaleur résiduelle sur chaque zone de cuisson qui indique quelles zones sont encore chaudes. Éviter de toucher la zone de cuisson qui affiche cette indication.

Même si la plaque est éteinte, l'indicateur h ou H reste éclairé tant que la zone de cuisson est chaude.

En retirant le récipient avant d'avoir éteint la zone de cuisson, l'indicateur h ou H et le niveau de puissance sélectionné s'afficheront de manière alternée.

Disques de réglage



Il est possible de régler les niveaux de puissance et les fonctions de temps en tournant les disques de réglage.

Les disques de réglage peuvent être enlevés du panneau de commande. Cela facilite le nettoyage.

Les disques peuvent aussi être enlevés lorsque la zone de cuisson est en fonctionnement. Les zones de cuisson s'éteignent au bout de 3 secondes. S'affiche alors le voyant de chaleur résiduelle h/H.

Si l'on remet le disque de réglage pendant le fonctionnement, on peut programmer de nouveau.

Poser le disque de réglage dans son emplacement, la face noire et brillante vers le bas.

Ranger les disques de réglage

Les disques de réglage sont magnétiques. Ne pas approcher les disques de réglage des supports de données magnétiques, par exemple des cassettes vidéo, des disquettes, des cartes de crédit ou des cartes à bande magnétiques. Ils pourraient s'endommager. Ils peuvent aussi être à l'origine de pannes sur des téléviseurs ou des moniteurs.

⚠ Pour les personnes portant des implants électroniques, par exemple, des régulateurs cardiaques, des pompes à insuline. !

Les champs magnétiques peuvent empêcher le fonctionnement correct des implants. C'est la raison pour laquelle il ne faut pas garder les disques de réglage sur soi. Ils doivent être éloignés d'au moins 10 cm des régulateurs cardiaques.

Remarque : Les disques de réglage sont magnétiques. Les particules métalliques qui adhèrent à la base peuvent rayer la surface de la plaque de cuisson et le bandeau avant. Bien nettoyer les disques de réglage.

Programmer la plaque de cuisson

Dans ce chapitre, il est indiqué comment régler une zone de cuisson. Les niveaux et les temps de cuisson pour différents plats figurent sur le tableau.

Éteindre et allumer la plaque de cuisson

La plaque de cuisson s'allume et s'éteint à l'aide de l'interrupteur principal.

Allumer : Appuyer sur le symbole ⏻. L'indicateur 0 des zones de cuisson s'allume. La plaque de cuisson est prête à fonctionner.

Eteindre : appuyer sur le symbole ⏻ jusqu'à ce que l'indicateur 0 des zones de cuisson s'éteigne. Toutes les zones de cuisson sont alors éteintes. L'indicateur de chaleur résiduelle restera allumé jusqu'à ce que les zones de cuisson aient suffisamment refroidi.

Remarque : La plaque de cuisson est automatiquement déconnectée quand toutes les zones de cuisson sont éteintes pendant plus de 10 secondes.

Régler la zone de cuisson

Les disques de réglage permettent d'obtenir le niveau de puissance souhaité.

Niveau de puissance1 = puissance minimum.

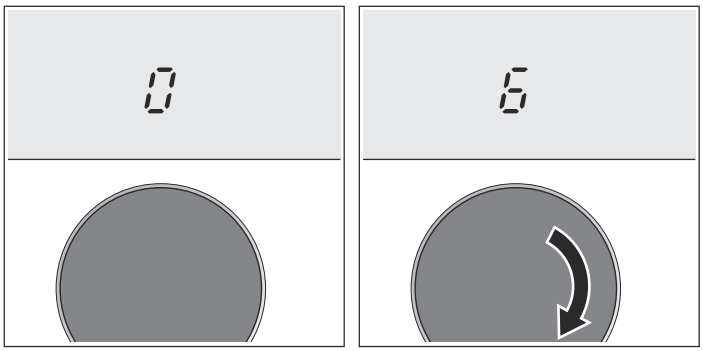
Niveau de puissance9 = puissance maximum.

Chaque niveau de puissance dispose d'un réglage intermédiaire. Il est indiqué par un point.

Sélectionner la zone de cuisson et le niveau de puissance

La plaque de cuisson doit être allumée.

Tourner le disque de réglage de la zone de cuisson, jusqu'à ce que la puissance souhaitée s'affiche.



La zone de cuisson est allumée.

Modifier le niveau de puissance :

Sélectionner un nouveau niveau de puissance à l'aide du disque de réglage.

Éteindre la zone de cuisson:

Tourner le disque de réglage jusqu'à l'affichage de 0. La zone de cuisson est déconnectée et l'indicateur de chaleur résiduelle s'affiche.

Remarque : Si aucun récipient n'a été placé sur la zone de cuisson par induction, le niveau de puissance sélectionné clignote. Au bout d'un certain temps, la zone de cuisson s'éteint.

Tableau de cuisson

Le tableau suivant donne quelques exemples.

Les temps de cuisson dépendent du niveau de puissance, du type, du poids et de la qualité des aliments. Il existe donc des variations.

Remuer de temps à autre si vous réchauffez des plats type purée, crème et sauce épaisse.

Utiliser le niveau de puissance 9 en début de cuisson.

	Niveau de puissance	Durée de cuisson
Faire fondre		
Chocolat, nappage en chocolat	1-1.	-
Beurre, miel, gélatine	1-2	-
Réchauffer et garder au chaud		
Potage (par ex. lentilles)	1.-2	-
Lait**	1.-2.	-
Saucisses réchauffées dans l'eau**	3-4	-
Décongeler et chauffer		
Épinards surgelés	3-4	15-25 min
Goulasch surgelé	3-4	30-40 min
Cuire à feu doux, faire bouillir à feu doux		
Boulettes de pomme de terre*	4.-5.	20-30 min
Poisson*	4-5	10-15 min
Sauces blanches, par ex. béchamel	1-2	3-6 min
Sauces fouettées, par ex. sauce béarnaise, sauce hollandaise	3-4	8-12 min
Faire bouillir, cuire à la vapeur, réchauffer		
Riz (avec double quantité d'eau)	2-3	15-30 min
Riz au lait	2-3	30-40 min
Pommes de terre non pelées	4-5	25-30 min
Pommes de terre pelées et salées	4-5	15-25 min
Pâtes*	6-7	6-10 min
Pot-au-feu, soupes	3.-4.	15-60 min
Légumes	2.-3.	10-20 min
Légumes, surgelés	3.-4.	7-20 min
Pot-au-feu en cocotte-minute	4.-5.	-
Cuire à l'étouffée		
Rouleau à la viande	4-5	50-60 min
Ragoût	4-5	60-100 min
Goulasch	3-4	50-60 min
Griller / Frire avec peu d'huile**		
Filets, au naturel ou panés	6-7	6-10 min
Filets surgelés	6-7	8-12 min
Côtelettes, nature ou panées***	6-7	8-12 min
Bifteck (3 cm d'épaisseur)	7-8	8-12 min
Blanc de poulet (2 cm d'épaisseur)***	5-6	10-20 min
Blanc de poulet, surgelé***	5-6	10-30 min
Hamburgers, boulettes de viande (3 cm d'épaisseur)***	4.-5.	30-40 min
Poisson et filet de poisson au naturel	5-6	8-20 min
Poisson et filet de poisson pané	6-7	8-20 min
Poisson pané surgelé, par ex. bâtonnets de poisson	6-7	8-12 min
Gambas et crevettes	7-8	4-10 min
Plats surgelés, par ex. poêlées	6-7	6-10 min
Crêpes	6-7	frire une par une
Omelettes	3.-4.	frire une par une
Œufs au plat	5-6	3-6 min

* Cuisson sans couvercle

** Sans couvercle

*** Retourner fréquemment

	Niveau de puissance	Durée de cuisson
Frire** (150-200 g par portion dans 1-2 l d'huile)		
Produits surgelés, par ex. pommes de terre frites, nuggets de poulet	8-9	frire les portions une par une
Croquettes surgelées	7-8	
Viande, par ex. morceaux de poulet	6-7	
Poisson pané ou en beignets	6-7	
Légumes, champignons, panés ou en beignets, par ex. champignons de Paris	6-7	
Pâtisserie, par ex. beignets, fruits en beignets	4-5	

* Cuisson sans couvercle

** Sans couvercle

*** Retourner fréquemment

Zone flexible

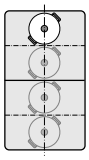
Elle peut être utilisée en tant que zone unique ou en tant que deux zones individuelles, en fonction des besoins culinaires requis.

Elle se compose de 4 inducteurs qui fonctionnent indépendamment. Lorsque la zone flexible est en fonctionnement, seule la zone sur laquelle un récipient est posé est active.

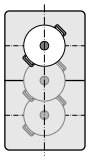
Conseils pour l'utilisation de récipients

Pour garantir une bonne détection et distribution de la chaleur, il est recommandé de bien centrer le récipient :

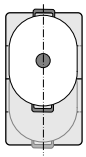
Utilisation en tant que zone de cuisson unique



Diamètre inférieur ou égal à 13 cm
Placer le récipient sur l'une des 4 positions illustrées sur l'image.

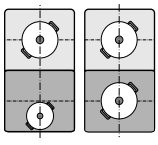


Diamètre supérieur à 13 cm
Placer le récipient sur l'une des 3 positions illustrées sur l'image.



Si le récipient occupe plus d'une zone de cuisson, le placer à partir du bord supérieur ou inférieur de la zone flexible.

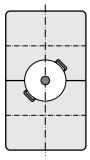
Utilisation comme deux zones de cuisson



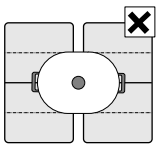
Les zones avant et arrière, qui possèdent deux inducteurs chacune, peuvent être utilisées indépendamment en réglant la puissance nécessaire de chacune ; il est alors recommandé d'utiliser uniquement un récipient par zone.

Avertissements

En utilisant deux récipients de taille ou de matériau différent(e), certains bruits ou vibrations peuvent apparaître, qui n'affectent aucunement le fonctionnement correct de la zone.



Pour obtenir la puissance maximum grâce à la fonction Powerboost lorsqu'une seule zone de cuisson est utilisée, placer le récipient au centre de la zone flexible.



Pour les plaques ayant plus d'une zone flexible, il est recommandé de ne pas utiliser plusieurs zones en même temps pour un même récipient.

En tant que deux zones indépendantes

La zone flexible est conçue par défaut pour être utilisée en tant que deux zones de cuisson indépendantes.

Activation

Voir le volet « régler la zone de cuisson ».

En tant que zone de cuisson unique

Utiliser la zone de cuisson dans sa totalité, en unissant les deux zones.

Activation

La plaque de cuisson doit être allumée.

1. Placer le récipient et appuyer sur le symbole ▮. Le témoin ▶▮ s'allume.
   La zone flexible a été activée.
2. Sélectionner ensuite le niveau de puissance souhaité en tournant le disque de réglage correspondant à l'une des deux zones qui composent la zone flexible.
   Le niveau de puissance apparaît sur les témoins des deux zones de cuisson.

La zone flexible est allumée.

Modifier le niveau de puissance

Modifier le niveau de puissance en tournant le disque de réglage de l'une des deux zones de cuisson.

Ajouter un nouveau récipient

Appuyer sur le symbole ▮. Le nouveau récipient sera détecté et le niveau de puissance sélectionné auparavant sera maintenu.

Remarque : Si le récipient de la zone de cuisson en fonctionnement est déplacé ou soulevé, la plaque de cuisson effectuera une recherche automatique et le niveau de puissance sélectionné auparavant sera maintenu.

Désactivation

Régler sur 0 à l'aide du disque de réglage.

Sécurité-enfants

Il est possible d'assurer la plaque de cuisson contre une connexion involontaire pour empêcher les enfants d'allumer les zones de cuisson.

Activer et désactiver la sécurité-enfants

La plaque de cuisson doit être éteinte.

Activer : appuyer sur le symbole pendant env. 4secondes. Le symbole s'allume pendant 10 secondes. La plaque de cuisson reste bloquée.

Désactiver : appuyer sur le symbole pendant env. 4secondes. Le blocage a été désactivé.

Sécurité-enfants automatique

Avec cette fonction, la sécurité-enfants est activée automatiquement seulement si la plaque de cuisson est éteinte.

Activer et désactiver

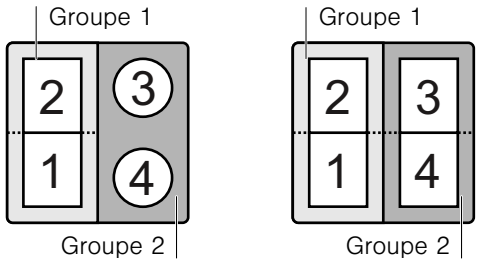
Dans le chapitre *Menu d'options*, vous trouverez les renseignements concernant la connexion de la sécurité-enfants automatique.

Fonction Powerboost

Grâce à la fonction Powerboost, il est possible de chauffer de grandes quantités d'eau plus rapidement qu'en utilisant l'allure 9.

Restrictions d'utilisation

Cette fonction est disponible sur toutes les zones de cuisson, à condition que l'autre zone du même groupe ne soit pas en marche. (Voir image) Autrement, b et 9 clignoteront sur le voyant de la zone de cuisson sélectionnée ; le niveau de puissance 9 s'ajustera alors automatiquement sans activer la fonction.



Remarque : Pour délivrer la puissance la plus élevée dans la zone flexible, il suffit de placer un seul récipient au centre de la zone, comme indiqué dans le chapitre *Zone flexible*.

Activer

1. Sélectionner le niveau de puissance souhaité.

2. Appuyer sur le symbole b.

La fonction sera activée.

Désactiver

Sélectionner un nouveau niveau de puissance à l'aide du disque de réglage. La fonction Powerboost est alors désactivée.

Remarque : Dans certaines circonstances, la fonction Powerboost peut se désactiver automatiquement pour protéger les composants électroniques de l'intérieur de la plaque.

Fonction Programmation du temps

Cette fonction peut être utilisée de deux façons différentes :

- pour éteindre automatiquement une zone de cuisson.
- comme minuterie.

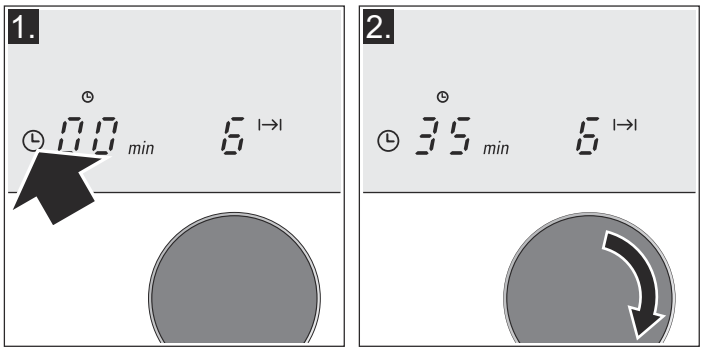
Éteindre automatiquement une zone de cuisson

La zone s'éteint automatiquement une fois le temps écoulé.

Programmer le temps de cuisson.

La plaque de cuisson doit être allumée.

1. Sélectionner le niveau de puissance souhaité.
2. Appuyer sur le symbole ◷. Le témoin I→I des zones de cuisson allumées s'affiche. L'afficheur de la fonction Programmation du temps indique 00.
3. Dans les 10 secondes suivantes, sélectionner le temps de cuisson à l'aide du disque de réglage de la zone de cuisson choisie.



Au bout de quelques secondes, le temps de cuisson commence à défiler.

Remarque : Il est possible de programmer automatiquement le même temps de cuisson pour toutes les zones. Le temps programmé se poursuivra indépendamment pour chacune des zone de cuisson.

Dans le chapitre *Menu d'options*, vous trouverez les renseignements concernant la programmation automatique du temps de cuisson.

Modifier ou annuler le temps

Appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à ce que l'indicateur I→I souhaité s'éclaire plus intensément. Modifier le temps de cuisson à l'aide du disque de réglage ou régler sur 00.

Quand le temps s'est écoulé

La zone de cuisson s'éteint. Un signal d'avertissement retentit et le voyant de la fonction Programmation du temps affiche 00 pendant 10 secondes. L'indicateur I→I s'allume. Appuyer sur le symbole ◷, les indicateurs s'éteignent et le signal acoustique s'arrête.

Remarques

- Si un temps de cuisson sur plusieurs zones a été programmé, il est possible de le régler pour pouvoir visualiser toutes les valeurs de temps. Pour cela, appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à ce que l'indicateur I→I de la zone de cuisson souhaitée s'éclaire plus intensément.
- Il est possible de régler le temps de cuisson jusqu'à 99 minutes.

La minuterie

La minuterie permet de programmer un temps allant jusqu'à 99 minutes. Elle ne dépend pas des autres réglages. Cette fonction n'éteint pas automatiquement une zone de cuisson.

Programmation

1. Appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à ce que l'indicateur 🔔 s'allume. Le voyant de la fonction Programmation du temps affiche 00.
2. Sélectionner le temps à l'aide d'un des disques de réglage.

Au bout de quelques secondes, le temps commence à s'écouler.

Quand le temps s'est écoulé

Un signal d'avertissement est émis. Le voyant de la fonction Programmation du temps indique 00 et le voyant 🔔 s'allume. Au bout de 10 secondes, les indicateurs s'éteignent.

Appuyer sur le symbole ◷, les indicateurs s'éteignent et le signal acoustique s'arrête.

Modifier ou annuler le temps

Appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à ce que l'indicateur 🔔 s'allume. Modifier le temps à l'aide d'un des disques de réglage ou régler sur 00.

Fonction de Verrouillage pour le nettoyage

Si vous nettoyez le bandeau de commande pendant que la plaque de cuisson est allumée, les réglages peuvent être modifiés.

Pour éviter cela, la plaque de cuisson dispose d'une fonction de verrouillage pour le nettoyage. Appuyer sur le symbole 🖐. Un signal sonore retentit. Le bandeau de commande reste bloqué pendant 35 secondes. Vous pouvez alors nettoyer la surface du bandeau de commande sans aucun risque de modifier les réglages.

Remarque : Le blocage n'affecte pas l'interrupteur principal. Il est possible d'éteindre la plaque de cuisson à tout moment.

Limitation de temps automatique

Si la zone de cuisson fonctionne pendant une période de temps prolongée et qu'aucune modification du réglage n'est réalisée, la limitation automatique de temps s'active.

La zone de cuisson cesse de chauffer. F et 8 clignotent de manière alternée sur le voyant.

En appuyant sur n'importe quel symbole, l'indicateur s'éteint. Il est alors possible de régler à nouveau la zone de cuisson.

Quand la limitation automatique s'active, celle-ci dépend du niveau de puissance sélectionné (de 1 à 10 heures).

Réglages de base

L'appareil propose plusieurs réglages de base. Ces réglages peuvent s'adapter aux besoins de l'utilisateur.

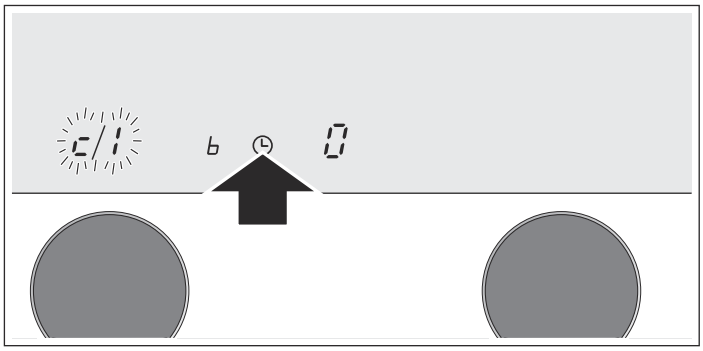
Indicateur	Fonction
c 1	**Sécurité-enfants automatique**
	0 Désactivée.*
	1 Activée.
c2	**Signaux sonores**
	0 Signaux de confirmation et d'erreur désactivés.
	1 Seul le signal de confirmation est désactivé.
	2 Tous les signaux sont activés.*
c5	**Programmation automatique du temps de cuisson.**
	0 Éteint.*
	1-99 Temps de déconnexion automatique
c6	**Durée du signal d'avertissement de la fonction Programmation du temps**
	1 10 secondes*.
	2 30 secondes.
	3 1 minute.
c7	**Fonction Power-Management**
	0 = Désactivée.*
	1 = 1000 W puissance minimum.
	1.= 1500 W
	2 = 2000 W
	...
	9 ou 9. = puissance maximum de la plaque.
c0	**Revenir aux réglages par défaut**
	0 Réglages personnels.*
	1 Revenir aux réglages d'usine.

*Réglage d'usine

Accéder aux réglages de base

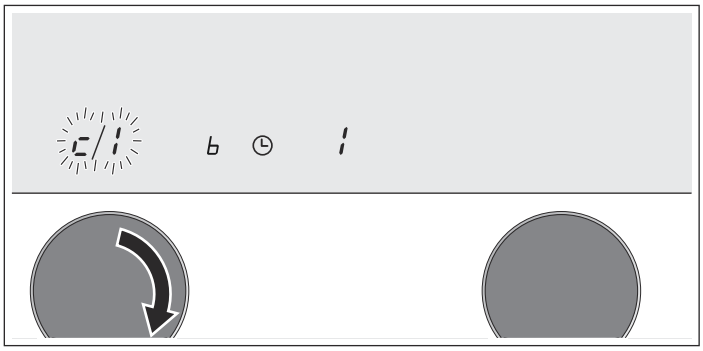
La plaque de cuisson doit être éteinte.

1. Allumer la plaque de cuisson.
2. Dans les 10 secondes suivantes, appuyer sur le symbole ◷ pendant 4 secondes.



Sur les voyants, c et 1 s'allument alternativement, ainsi que 0 en tant que réglage prédéterminé.

3. Appuyer plusieurs fois sur le symbole ◷ jusqu'à l'affichage de la fonction souhaitée.
4. Sélectionner ensuite le réglage souhaité à l'aide du disque de réglage.



5. Appuyer de nouveau sur le symbole ◷ pendant plus de 4 secondes.

Les réglages auront été correctement enregistrés.

Quitter

Pour quitter les réglages de base, éteindre la plaque de cuisson à l'aide de l'interrupteur principal.

Soins et nettoyage

Les conseils et les avertissements mentionnés dans ce chapitre sont une aide pour nettoyer et maintenir parfaitement la plaque de cuisson.

Plaque de cuisson

Nettoyage

Nettoyer la plaque après chaque cuisson. De cette façon, vous éviterez que des restes adhérés ne brûlent. Ne pas nettoyer la plaque de cuisson si elle n'est pas assez froide.

Utiliser seulement des produits de nettoyage appropriés pour les plaques de cuisson. Suivre les indications qui figurent sur l'emballage du produit.

Ne jamais utiliser :

- De produit de vaisselle pur
- De détergent pour lave-vaisselle
- De produits abrasifs
- De produits corrosifs tels que les sprays pour le nettoyage des fours ou des produits détachants
- D'éponges qui rayent
- De nettoyeurs à haute pression ou des machines à vapeur

La meilleure façon d'éliminer la saleté incrustée est d'utiliser un grattoir pour verre. Respecter les indications du fabricant.

Vous pouvez vous procurer des grattoirs pour verre adaptés à cet usage auprès du Service après-vente ou sur notre boutique en ligne.

Cadre de la plaque de cuisson

Pour éviter d'endommager le cadre de la plaque de cuisson, tenir compte des indications suivantes :

- Utiliser seulement de l'eau chaude avec un peu de savon
- Ne jamais utiliser de produits aiguisés ni d'abrasifs
- Ne pas utiliser de grattoirs pour verre

Nettoyage du bandeau de commande

Utiliser seulement de l'eau chaude avec un peu de savon. Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs ou corrosifs. Ne pas utiliser de grattoir pour vitres. Le panneau de commande pourrait s'endommager.

Le citron et le vinaigre ne conviennent pas au nettoyage du bandeau de commande. Ils peuvent provoquer l'apparition de taches mates.

Disques de réglage

Il est recommandé de nettoyer les disques de réglage avec un peu d'eau chaude et de savon. Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs ou corrosifs. Ne pas mettre les disques de réglage au lave-vaisselle.

Réparation des pannes

Les pannes sont généralement dues à de petits détails. Avant de prévenir le Service après-vente, il faut prendre en considération les conseils et avertissements suivants.

Indicateur	Panne	Mesure
aucun	L'alimentation électrique a été interrompue.	Vérifier à l'aide d'autres appareils électriques s'il s'est produit une coupure du courant électrique.
	La connexion de l'appareil n'a pas été réalisée conformément au schéma de connexion.	Vérifier que l'appareil a été connecté conformément au schéma de connexion.
	Panne dans le système électronique.	Si les vérifications précédentes ne permettent pas de résoudre l'incident, prévenir le Service après-vente.
E clignote	Le bandeau de commande est humide ou un objet a été déposé dessus.	Sécher la zone du bandeau de commande ou retirer l'objet.
Er + numéro / d + numéro / E + numéro	Panne dans le système électronique.	Débrancher la plaque de cuisson du réseau électrique. Attendre 30 secondes puis la rebrancher.*
F0 / F9	Il s'est produit une erreur interne dans le fonctionnement.	Débrancher la plaque de cuisson du réseau électrique. Attendre 30 secondes puis la rebrancher.*
F2 / F5	Le système électronique a surchauffé et a déconnecté la zone de cuisson correspondante.	Attendre que le système électronique ait suffisamment refroidi. Ensuite, appuyer sur l'un des symboles de la plaque de cuisson.*
F4	Le système électronique a surchauffé et a déconnecté toutes les zones de cuisson.	
U1	Tension d'alimentation incorrecte, hors des limites normales de fonctionnement.	Contacter le fournisseur d'électricité.
U2 / U3	La zone de cuisson a surchauffé et s'est éteinte pour protéger le plan de travail.	Attendre que le système électronique ait suffisamment refroidi puis le rallumer.

* Si l'indication persiste, prévenir le Service après-vente.

Ne placer aucun récipient chaud sur le bandeau de commande.

Bruit normal pendant le fonctionnement de l'appareil

La technologie de chauffage par induction repose sur la création de champs électromagnétiques responsables de la production directe de chaleur à la base du récipient. En fonction de la structure du récipient, ces champs magnétiques peuvent produire certains bruits ou vibrations comme ceux décrits ci-dessous :

Un bourdonnement profond comme dans un transformateur

Ce bruit est émis lors d'une cuisson à puissance élevée. Il est provoqué par la quantité d'énergie transmise de la plaque de cuisson au récipient. Ce bruit disparaît ou s'atténue lorsque le niveau de puissance est réduit.

Un sifflement grave

Ce bruit est émis lorsque le récipient est vide. Il disparaît lorsque de l'eau ou des aliments sont introduits dans le récipient.

Un crépitement

Ce bruit survient lorsque les récipients sont composés de différents matériaux superposés. Il est provoqué par les vibrations produites au niveau des surfaces de jonction des différentes superpositions de matériaux. Ce bruit provient du récipient. La quantité et la manière de cuisiner les aliments peuvent faire varier l'intensité du bruit.

Des sifflements aigus

Les bruits se produisent principalement avec les récipients composés de différentes superpositions de matériaux dès que ceux-ci sont mis en marche à la puissance de cuisson maximale, et simultanément sur deux zones de cuisson. Ces sifflements disparaissent ou se font plus rares dès que la puissance est réduite.

Bruit du ventilateur

Pour un usage correct du système électronique, la plaque de cuisson doit fonctionner à une température contrôlée. C'est la raison pour laquelle la plaque de cuisson dispose d'un ventilateur qui se met en marche lorsque la température détectée est élevée. Le ventilateur peut également fonctionner par inertie, une fois la plaque de cuisson éteinte, si la température détectée est encore trop élevée.

Les bruits décrits sont normaux, ils font partie de la technologie d'induction et ne signalent pas de panne.

Service après-vente

Si votre appareil a besoin d'être réparé, notre service après-vente se tient à votre disposition.

Numéro E et numéro FD :

Lorsque vous appelez notre service après-vente, veuillez indiquer le numéro E et le numéro FD de l'appareil. Sur le passeport de l'appareil vous trouverez la plaque signalétique avec ces numéros.

Prenez en considération que la visite d'un technicien du SAV n'est pas gratuite en cas de manipulation incorrecte, même pendant la période de garantie.

Vous trouverez les données de contact pour tous les pays dans l'annuaire ci-joint du service après-vente.

Commande de réparation et conseils en cas de dérangements

B 070 222 142
FR 01 40 10 12 00
CH 0848 840 040

Faites confiance à la compétence du fabricant. Vous garantissez ainsi que la réparation sera effectuée par des techniciens de SAV formés qui disposent des pièces de rechange d'origine adaptées à votre appareil.

Plats testés

Ce tableau a été conçu pour les instituts d'évaluation afin de faciliter les contrôles de nos appareils.

Les données du tableau font référence aux récipients de la marque Schulte-Ufer (batterie de cuisine de 4 pièces pour plaque à induction HZ 390042) aux dimensions suivantes :

- Casserole Ø 16 cm, 1,2 l pour zones de cuisson de Ø 14,5 cm
- Marmite Ø 16 cm, 1,7 l pour zones de cuisson de Ø 14,5 cm
- Marmite Ø 22 cm, 4,2 l pour zones de cuisson de Ø 18 cm
- Poêle Ø 24 cm, pour zones de cuisson de Ø 18 cm

		Préchauffage			Cuisson	
Plats testés	**Zone de cuisson**	**Niveau de puissance**	**Durée (min:s)**	**Couvercle**	**Niveau de puissance**	**Couvercle**
Faire fondre du chocolat						
Récipient : casserole						
Nappage de chocolat (par ex. de la marque Dr. Oetker noir 55 %, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	Non
Réchauffer et maintenir au chaud un potage aux lentilles						
Récipient : Marmite						
Température initiale 20 °C						
*Potage aux lentilles**						
Quantité 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 sans remuer	Oui	1.	Oui
Quantité : 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 sans remuer	Oui	1.	Oui
Potage aux lentilles en conserve, par ex. : lentilles au chorizo de la marque Erasco						
Quantité 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 remuer après environ 1:00	Oui	1.	Oui
Quantité 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 remuer après environ 1:00	Oui	1.	Oui
Préparer une sauce béchamel						
Récipient : Casserole						
Température du lait : 7 °C						
Ingrédients : 40 g de beurre, 40 g de farine, 0,5 l de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 14,5 cm					
1. Faire fondre le beurre, mélanger la farine et le sel et réchauffer le tout		1	environ 3:00	Non		
2. Ajouter le lait et porter la sauce à ébullition, sans cesser de remuer		7	environ 5:20	Non		
3. Lorsque la sauce béchamel commence à bouillir, maintenir l'ébullition pendant 2 minutes sans cesser de remuer					1	Non

*Recette selon la norme DIN 44550

**Recette selon la norme DIN EN 60350-2

Plats testés	Zone de cuisson	Préchauffage			Cuisson	
		Niveau de puissance	Durée (min:s)	Couvercle	Niveau de puissance	Couvercle
Cuire du riz au lait						
Récipient : Marmite Température du lait : 7 °C Faire chauffer le lait jusqu'à ce qu'il commence à monter. Modifier le niveau de cuisson recommandé et ajouter au lait le riz, le sucre et le sel						
Ingrédients : 190 g de riz rond, 23 g de sucre, 750 ml de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 14,5 cm	8.	environ 6:30	Non	2 remuer après environ 10:00	Oui
Ingrédients : 250 g de riz rond, 30 g de sucre, 1 l de lait (3,5 % de matière grasse) et une pincée de sel	Ø 18 cm					
Faire cuire du riz*						
Récipient : Marmite Température de l'eau 20 °C						
Ingrédients : 125 g de riz rond, 300 g d'eau et une pincée de sel	Ø 14,5 cm	9	environ 2:30	Oui	2	Oui
Ingrédients : 250 g de riz rond, 600 g d'eau et une pincée de sel	Ø 18 cm	9	environ 2:30	Oui	2.	Oui
Faire dorer du filet de porc						
Récipient : Poêle Température initiale du filet de porc : 7 °C 2 filets de porc (poids total d'environ 200 g, 1 cm d'épaisseur)	Ø 18 cm	9	1:30	Non	7	Non
Faire dorer des crêpes**						
Récipient : Poêle 55 ml de pâte par crêpe	Ø 18 cm	9	1:30	Non	7	Non
Faire frire des pommes de terre surgelées						
Récipient : Marmite Ingrédients : 1,8 kg d'huile de tournesol, par bain : 200 g de pommes de terre surgelées (par ex. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Jusqu'à ce que la température de l'huile atteigne 180 °C	Non	9	Non

*Recette selon la norme DIN 44550

**Recette selon la norme DIN EN 60350-2

it Indice

Norme di sicurezza ... 48
Cause dei danni ... 50
Tutela dell'ambiente ... 50
Smaltimento ecocompatibile ... 50
Consigli in materia di risparmio energetico ... 50
La cottura a induzione ... 51
Vantaggi della cottura a induzione ... 51
Recipienti ... 51
Conoscere l'apparecchio ... 52
Il pannello comandi ... 52
Le zone di cottura ... 52
Spia del calore residuo ... 52
Dischi di regolazione ... 53
Conservare i dischi di regolazione ... 53
Programmazione del piano di cottura ... 53
Accendere e spegnere il piano di cottura ... 53
Regolare la zona di cottura ... 53
Tabella di cottura ... 54
Zona flessibile ... 55
Consigli per l'uso dei recipienti ... 55
Avvertenze ... 55
Utilizzo delle due zone indipendenti ... 55
Utilizzo come un'unica zona di cottura ... 55
Sicurezza bambini ... 56
Attivazione e disattivazione della sicurezza bambini ... 56
Sicurezza bambini automatica ... 56
Funzione Powerboost ... 56
Limiti di utilizzo ... 56
Attivazione ... 56
Disattivazione ... 56
Funzione programmazione del tempo ... 57
Spegnimento automatico di una zona di cottura ... 57
La suoneria ... 57
Funzione di protezione pulizia ... 57
Limite automatico di tempo ... 58
Impostazioni base ... 58
Accedere alle impostazioni base ... 59
Accorgimenti e pulizia ... 59
Piano di cottura ... 59
Cornice del piano di cottura ... 59
Pulizia del pannello comandi ... 59
Dischi di regolazione ... 59
Riparazione dei guasti ... 60
Rumori normali durante il funzionamento dell'apparecchio ... 60
Servizio di assistenza tecnica ... 61
Piatti testati ... 61

Per ulteriori informazioni su prodotti, accessori, pezzi di ricambio e servizi è possibile consultare il sito Internet **www.siemens-home.com** e l'eShop **www.siemens-eshop.com**

⚠ Norme di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. Custodire con la massima cura le presenti istruzioni per l'uso e il montaggio e il certificato di identificazione dell'apparecchio in caso di un utilizzo futuro e cessione a terzi.

Verificare le condizioni dell'apparecchio dopo averlo estratto dall'imballaggio. In caso di danni provocati dal trasporto, non collegare l'apparecchio, contattare il Servizio di Assistenza Tecnica e riportare per iscritto i danni riscontrati; in caso contrario, si perderà il diritto a qualunque tipo di indennizzo.

Questo apparecchio deve essere installato secondo le istruzioni per il montaggio fornite.

Questo apparecchio è pensato esclusivamente per l'utilizzo in abitazioni private e in ambito domestico. Utilizzare l'apparecchio per la preparazione di cibi e bevande. Prestare attenzione all'apparecchio durante il suo funzionamento. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente in luoghi chiusi.

Non utilizzare alcuna copertura del piano di cottura. Potrebbe causare incidenti, dovuti ad es. al surriscaldamento, alla formazione di fiamme o agli schizzi di materiale.

Non utilizzare dispositivi di protezione o griglie di protezione per bambini non adatti. Potrebbero causare incidenti.

Questo apparecchio non è da utilizzare con un timer esterno o un telecomando separato.

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di età pari o superiore a 8 anni e da persone con ridotte facoltà fisiche, sensoriali o mentali nonché da persone prive di sufficiente esperienza o conoscenza dello stesso se sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o se istruite in merito all'utilizzo sicuro dell'apparecchio e consapevoli degli eventuali rischi derivanti da un utilizzo improprio.

I bambini non devono utilizzare l'apparecchio come un giocattolo. I bambini non devono né pulire né utilizzare l'apparecchio da soli a meno che non abbiano un'età superiore agli 8 anni e che siano assistiti da parte di un adulto.

Tenere lontano dall'apparecchio e dal cavo di alimentazione i bambini di età inferiore agli 8 anni.

Le persone che hanno subito l'impianto di un pace-maker o di un dispositivo medico simile devono fare particolarmente attenzione quando utilizzano o si avvicinano ai piani di cottura ad induzione. Consultare il medico o il fabbricante del dispositivo per assicurarsi che sia conforme alla normativa vigente e per informarsi sulle possibili incompatibilità.

Pericolo di incendio!

- L'olio o il burro caldi si incendiano rapidamente. Non lasciare mai incustoditi sul fuoco l'olio o il burro caldi. Non utilizzare mai acqua per spegnere il fuoco. Disattivare la zona di cottura. Soffocare le fiamme con un coperchio, una coperta ignifuga o qualcosa di simile.
- Le zone di cottura si surriscaldano molto. Non appoggiare mai oggetti infiammabili sul piano di cottura. Non appoggiare alcun oggetto sul piano di cottura.
- L'apparecchio si surriscalda. Non riporre mai oggetti infiammabili o spray nei cassetti sotto il piano di cottura.
- Il piano di cottura si spegne e non reagisce più ai comandi; potrebbe riaccendersi da solo in un secondo momento. Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

Pericolo di scottature!

- Le zone di cottura e le superfici vicine, in particolare il telaio del piano di cottura eventualmente presente, si surriscaldano molto. Non toccare mai le superfici ad alta temperatura. Tenere lontano i bambini.
- Il piano di cottura riscalda ma l'indicatore non funziona Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- Gli oggetti in metallo diventano subito molto caldi se appoggiati sul piano di cottura. Non lasciare mai sul piano di cottura oggetti in metallo quali ad es. coltelli, forchette, cucchiai e coperchi.
- Dopo ogni uso, spegnere sempre il piano di cottura con l'interruttore principale. Non aspettare che il piano di cottura si spenga automaticamente per la mancanza di recipienti.

Pericolo di scariche elettriche!

- Gli interventi di riparazione effettuati in modo non conforme rappresentano una fonte di pericolo. Le riparazioni e le sostituzioni di cavi danneggiati devono essere effettuate esclusivamente da personale tecnico adeguatamente istruito dal servizio di assistenza tecnica. Se l'apparecchio è difettoso, staccare la spina o il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- L'infiltrazione di liquido può provocare una scarica elettrica. Non utilizzare detergenti ad alta pressione o dispositivi a getto di vapore.
- Un apparecchio difettoso può causare delle scosse elettriche. Non mettere mai in funzione un apparecchio difettoso. Togliere la spina o disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.
- Rotture, incrinature o crepe nella vetroceramica possono causare scariche elettriche. Disattivare il fusibile nella scatola dei fusibili. Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

Pericoli dovuti ai campi magnetici!

Gli elementi di comando rimovibili sono magnetici. I magneti possono agire sugli impianti elettronici, quali pacemaker o pompe di insulina. I portatori di impianti elettronici devono tenere gli elementi di comando lontani dal corpo (ad es. non nelle tasche dei pantaloni o della camicia); i portatori di pacemaker devono mantenere tra sé e gli elementi di comando una distanza di almeno 10 cm.

Pericolo di guasto!

Questo piano è dotato di un ventilatore situato nella parte inferiore. Non conservare, nell'eventuale cassetto posto sotto il piano di cottura, oggetti piccoli o fogli di carta che, se aspirati, potrebbero rompere il ventilatore e pregiudicare il raffreddamento.

Lasciare una distanza minima di 2 cm tra il contenuto del cassetto e l'ingresso del ventilatore.

Pericolo di lesioni!

- Durante la cottura a bagnomaria il piano di cottura e le stoviglie potrebbero creparsi a causa del surriscaldamento. Nel bagnomaria, la stoviglia non deve essere a contatto diretto con il fondo della pentola piena d'acqua. Utilizzare esclusivamente stoviglie termoresistenti.
- Se tra il fondo della pentola e la zona di cottura è presente del liquido, le pentole possono improvvisamente "saltare in aria". Tenere sempre asciutti la zona di cottura e il fondo delle pentole.

Cause dei danni

Attenzione!

- Le basi ruvide dei recipienti possono rigare il piano di cottura.
- Non posizionare alcun recipiente vuoto nella zona di cottura. Potrebbe provocare danni.
- Non collocare alcun recipiente caldo sul pannello comandi, nell'area delle spie o sulla cornice del piano di cottura. Potrebbe provocare danni.
- La caduta di oggetti duri o appuntiti sul piano di cottura può provocare danni.
- La carta d'alluminio e i recipienti in plastica possono fondersi se posizionati sulla zona di cottura calda. Non si consiglia l'uso di lamine protettive sul piano di cottura.

Panoramica generale

Nella seguente tabella, sono riportati i danni più frequenti:

Danni	Causa	Rimedio
Macchie	Fuoriuscita di alimenti	Eliminare immediatamente gli alimenti fuoriusciti con un raschietto per vetro.
	Prodotti per la pulizia sconsigliati	Utilizzare prodotti per la pulizia adatti al piano di cottura.
Rigature	Sale, zucchero e sabbia	Non utilizzare il piano di cottura come piano d'appoggio o di lavoro.
	La base ruvida dei recipienti può graffiare la vetroceramica	Controllare i recipienti.
Decolorazioni	Prodotti per la pulizia sconsigliati	Utilizzare prodotti per la pulizia adatti al piano di cottura.
	Sfregamento dei recipienti	Spostare pentole e padelle sollevandole.
Scrostature	Zucchero, sostanze ad alto contenuto di zucchero	Eliminare immediatamente gli alimenti fuoriusciti con un raschietto per vetro.

Tutela dell'ambiente

Smaltimento ecocompatibile

Si prega di smaltire le confezioni nel rispetto dell'ambiente.



Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

Consigli in materia di risparmio energetico

- Utilizzare sempre il coperchio corrispondente ad ogni pentola. Quando si cucina senza coperchio, il consumo di energia è alquanto maggiore. Utilizzare un coperchio di vetro per poter vedere all'interno senza necessità di sollevarlo.
- Utilizzare recipienti a base piatta. Se la base non è piatta, il consumo di energia è maggiore.
- Il diametro della base dei recipienti deve corrispondere alle dimensioni della zona di cottura. Attenzione: i fabbricanti di recipienti indicano, generalmente, il diametro superiore del recipiente che spesso è superiore al diametro della base del recipiente.
- Per piccole quantità, utilizzare recipienti piccoli. Un recipiente grande e poco riempito ha bisogno di molta energia.
- Per la cottura, utilizzare poca acqua. In tal modo, si risparmia energia e si conservano tutte le vitamine e i minerali delle verdure.
- Selezionare il livello di potenza più basso necessario alla cottura. Un livello troppo alto rappresenta uno spreco di energia.

La cottura a induzione

Vantaggi della cottura a induzione

La cottura a induzione implica un cambio radicale del tradizionale modo di riscaldamento perché il calore si genera direttamente nel recipiente. Per questo motivo, presenta una serie di vantaggi:

- Risparmio di tempo mentre si cucina o si frigge, grazie al riscaldamento proveniente direttamente dal recipiente.
- Risparmio di energia.
- Cura e pulizia più semplici. Gli alimenti fuoriusciti non si bruciano con rapidità.
- Controllo di temperatura e sicurezza; agendo sulla manopola di comando, il piano si accende o si spegne immediatamente. La zona di cottura a induzione smette di produrre potenza se si toglie il recipiente senza averla prima scollegata.

Recipienti

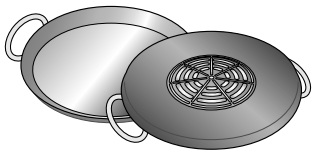
Solo i recipienti ferromagnetici sono adatti alla cottura a induzione e possono essere di:

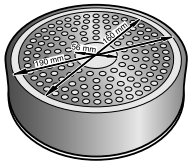
- acciaio smaltato
- ghisa
- stoviglie speciali per induzione in acciaio inossidabile.

Per sapere se i recipienti sono adeguati, verificare che siano attratti da un magnete.

Esiste un altro tipo di recipienti per induzione, la cui base non è del tutto ferromagnetica.







Se si utilizzano grandi recipienti con un'area ferromagnetica di diametro inferiore, si riscalda soltanto la zona ferromagnetica, per cui la distribuzione del calore potrebbe non essere omogenea.

I recipienti con parti di alluminio inserite nella base, riducono l'area ferromagnetica e, pertanto, la potenza fornita può essere inferiore e possono verificarsi problemi di rilevamento, compreso il mancato rilevamento.

Per una buona cottura, è consigliabile che il diametro dell'area ferromagnetica del recipiente corrisponda alle dimensioni della zona di cottura. Se il recipiente non viene rilevato in una zona di cottura, provare nella zona di diametro immediatamente inferiore.

Recipienti non adeguati

Non utilizzare mai diffusori o recipienti di:

- acciaio fine normale
- vetro
- terracotta
- rame
- alluminio

Caratteristiche della base del recipiente

Le caratteristiche della base dei recipienti possono influire sulla omogeneità del risultato di cottura. Recipienti fabbricati con materiali che favoriscono la diffusione del calore, come i recipienti "sandwich" di acciaio inossidabile, ripartiscono il calore uniformemente, consentendo di risparmiare tempo ed energia.

Assenza di recipiente o dimensioni non adeguate

Se non si colloca un recipiente sulla zona di cottura selezionata o se questo non è del materiale o delle dimensioni adatte, il grado di cottura visualizzato nell'indicatore della zona di cottura lampeggia. Perché smetta di lampeggiare, collocare un recipiente adeguato. Se si ritarda oltre 90 secondi, la zona di cottura si spegne automaticamente.

Recipienti vuoti o con base sottile

Non riscaldare recipienti vuoti e non utilizzare recipienti con base sottile. Il piano di cottura è dotato di un sistema interno di sicurezza ma un recipiente vuoto può scaldarsi così rapidamente che la funzione di “disattivazione automatica" può non avere il tempo di reagire, con il conseguente raggiungimento di una temperatura molto elevata. La base del recipiente potrebbe arrivare a fondersi e danneggiare il vetro del piano. In tal caso, non toccare il recipiente e spegnere la zona di cottura. In caso di mancato funzionamento dopo il raffreddamento, contattare il Servizio di Assistenza Tecnica.

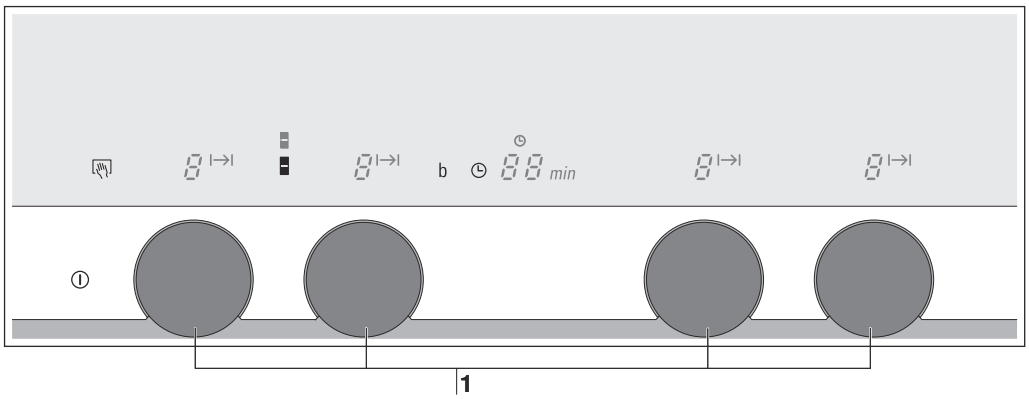
Rilevamento del recipiente

Ogni zona di cottura ha un limite minimo di rilevamento del recipiente che varia in funzione del materiale del recipiente che si sta utilizzando. Per questo motivo, si deve utilizzare la zona di cottura più adeguata al diametro del recipiente.

Conoscere l'apparecchio

Le istruzioni per l'uso valgono per diversi piani di cottura. A *pag. 2* è riportato un sommario dei modelli con relative dimensioni.

Il pannello comandi



Utilizzo	
1	Selezionare il livello di potenza

Superfici di comando	
⏻	Interruttore principale
◷	Programmazione del tempo
b	Funzione Powerboost
▮	Zona flessibile
🖐	Protezione pulizia
	Sicurezza bambini

Spie	
0	Operatività
1-9	Livelli di potenza
b	Funzione Powerboost
H/h	Calore residuo
⊸o	Sicurezza bambini
00	Funzione di programmazione del tempo
I→I	Scollegamento automatico
🔔	Funzione di programmazione del tempo
▮	Zona flessibile

Superfici di comando

Premendo un simbolo, si attiva la funzione corrispondente.

Avvertenze

- Mantenere sempre asciutte le superfici di comando. L'umidità può compromettere il funzionamento.
- Se la banda metallica viene piegata o danneggiata, ad es. urtandola con un recipiente, possono verificarsi anomalie di funzionamento.

Le zone di cottura

Zona di cottura	
◯ Zona di cottura semplice	Utilizzare un recipiente delle dimensioni idonee.
▯ Zona flessibile	Vedere il paragrafo “Zona flessibile”
Utilizzare solo recipienti adatti alla cottura a induzione, vedere il paragrafo “Recipienti adeguati”.	

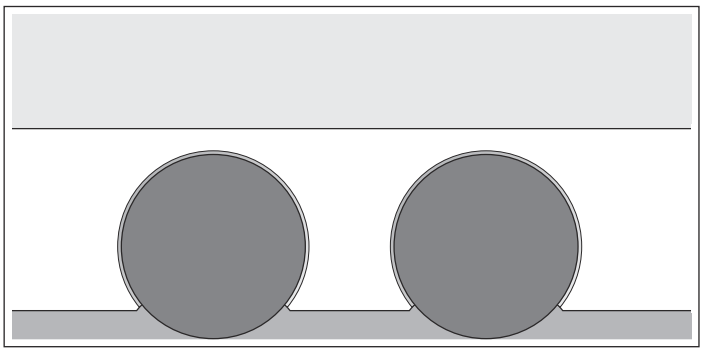
Spia del calore residuo

Il piano di cottura è dotato, in ogni zona di cottura, di una spia del calore residuo che segnala quali zone sono ancora calde. Evitare quindi di toccare la zona di cottura che visualizza questa spia.

Anche quando il piano di cottura è spento, la spia h o H rimane illuminata se la zona di cottura è ancora calda.

Rimuovendo il recipiente prima di aver spento la zona di cottura, vengono visualizzate alternatamente la spia h o H e il livello di potenza selezionato.

Dischi di regolazione



È possibile regolare i livelli di potenza e le funzioni di tempo ruotando i dischi di regolazione.

I dischi di regolazione sono estraibili. In questo modo, si facilita la pulizia.

I dischi di regolazione possono essere estratti anche quando la zona di cottura è in funzione. Le zone di cottura si spengono dopo 3 secondi. Nell'indicatore visivo, si accende la spia del calore residuo H/H.

Se si riposiziona il disco di regolazione durante il funzionamento, è possibile riprogrammare.

Inserire sempre il disco di regolazione nel foro con la parte di color nero brillante rivolta verso il basso.

Conservare i dischi di regolazione

I dischi di regolazione sono magnetici. Non avvicinare i dischi di regolazione a supporti di dati magnetici, ad es. videocassette, dischetti, carte di credito e schede a banda magnetica. Potrebbero risultarne danneggiati. Anche apparecchi televisivi e monitor potrebbero subire danni.

⚠ Per persone con dispositivi elettronici impiantati, ad esempio pacemaker, pompe per insulina.!

I campi magnetici potrebbero disturbare il corretto funzionamento dei dispositivi medicali impiantati. Di conseguenza, evitare di tenere in tasca i dischi di regolazione. Rispetto a un pacemaker, la distanza minima da mantenere è di 10 cm.

Avvertenza: I dischi di regolazione sono magnetici. Le particelle metalliche che rimanessero attaccate alla parte inferiore possono rigare la superficie del piano di cottura e la fascia anteriore. Pulire perfettamente i dischi di regolazione.

Programmazione del piano di cottura

Questo capitolo illustra la modalità di programmazione di una zona di cottura. La tabella riporta i livelli di potenza e i tempi di cottura dei diversi piatti.

Accendere e spegnere il piano di cottura

Accendere e spegnere il piano di cottura mediante l'interruttore principale.

Accensione: premere il simbolo ⏻. La spia 0 delle zone di cottura si accende. Il piano di cottura è pronto per il funzionamento.

Spegnimento: premere il simbolo ⏻ fino a che la spia 0 delle zone di cottura si spegne. Tutte le zone di cottura sono spente. La spia del calore residuo resta illuminata fino a che le zone di cottura non si sono raffreddate a sufficienza.

Avvertenza: Il piano di cottura si spegne automaticamente quando tutte le zone di cottura rimangono spente per oltre 10 secondi.

Regolare la zona di cottura

Con i dischi di regolazione, si regola il livello di potenza desiderato.

Livello di potenza 1 = potenza minima.

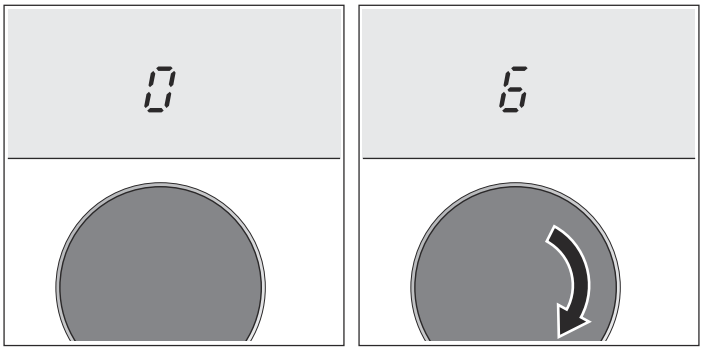
Livello di potenza 9 = potenza massima.

Ogni livello di potenza dispone di un'impostazione intermedia. Quest'ultima è segnalata da un punto.

Selezionare la zona di cottura e il livello di potenza

Il piano di cottura deve essere acceso.

Ruotare il disco di regolazione della zona di cottura desiderata fino all'accensione, nel relativo indicatore visivo, del livello di potenza desiderato.



La zona di cottura è accesa.

Modificare il livello di potenza:

Selezionare un altro livello di potenza con il disco di regolazione.

Spegnere la zona di cottura:

Ruotare il disco di regolazione fino a visualizzare 0. La zona di cottura si spegne e viene visualizzata la spia del calore residuo.

Avvertenza: Se non è stato collocato un recipiente nella zona di cottura per induzione, il livello di potenza selezionato lampeggia. Trascorso un intervallo di tempo predefinito, la zona di cottura si spegne.

Tabella di cottura

La tabella seguente riporta alcuni esempi.

I tempi di cottura dipendono dal livello di potenza e da tipo, peso e qualità degli alimenti. Per questo motivo, possono verificarsi variazioni.

Se si scaldano purè, creme e salse dense, mescolare di tanto in tanto.

Utilizzare il livello di potenza 9 per l'inizio della cottura.

	Livello di potenza	Durata di cottura
Fondere		
Cioccolato, cioccolato da copertura	1-1.	-
Burro, miele, gelatina	1-2	-
Scaldare e mantenere caldo		
Minestrone (ad es. lenticchie)	1.-2	-
Latte**	1.-2.	-
Salsicce scaldate in acqua**	3-4	-
Scongelare e riscaldare		
Spinaci surgelati	3-4	15-25 min.
Gulasch surgelato	3-4	30-40 min.
Cucinare a fuoco lento, bollire a fuoco lento		
Crocchette di patate*	4.-5.	20-30 min.
Pesce*	4-5	10-15 min.
Salse bianche, ad es. besciamella	1-2	3-6 min.
Salse battute, ad es. salsa bernese, salsa olandese	3-4	8-12 min.
Bollire, cucinare a vapore, rosolare		
Riso (con quantità doppia d'acqua)	2-3	15-30 min.
Riso al latte	2-3	30-40 min.
Patate con la buccia	4-5	25-30 min.
Patate pelate al sale	4-5	15-25 min.
Pasta*	6-7	6-10 min.
Stufato, minestre	3.-4.	15-60 min.
Verdure	2.-3.	10-20 min.
Verdure, surgelate	3.-4.	7-20 min.
Stufato in pentola a pressione	4.-5.	-
Stufare		
Rollato di carne	4-5	50-60 min.
Stufato	4-5	60-100 min.
Gulasch	3-4	50-60 min.
Arrostire / Friggere con poco olio**		
Filetti, al naturale o impanati	6-7	6-10 min.
Filetti surgelati	6-7	8-12 min.
Braciole, al naturale o impanate***	6-7	8-12 min.
Bistecca (3 cm di spessore)	7-8	8-12 min.
Petto (2 cm di spessore)***	5-6	10-20 min.
Petto, surgelato***	5-6	10-30 min.
Hamburger, polpette di carne (3 cm di spessore)***	4.-5.	30-40 min.
Pesce e filetto di pesce al naturale	5-6	8-20 min.
Pesce e filetto di pesce impanato	6-7	8-20 min.
Pesce impanato surgelato, ad es. bastoncini di pesce	6-7	8-12 min.
Gamberi e gamberetti	7-8	4-10 min.
Piatti surgelati, ad es. soffritti	6-7	6-10 min.
Crêpe	6-7	friggere una per volta
Frittata	3.-4.	friggere una per volta
Uova fritte	5-6	3-6 min.

* Cottura senza coperchio

** Senza coperchio

*** Girare spesso

	Livello di potenza	Durata di cottura
Friggere** (150-200 g per porzione in 1-2 l di olio)		
Prodotti surgelati, ad es. patatine fritte, nugget di pollo	8-9	friggere una porzione alla volta
Crocchette surgelate	7-8	
Carne, ad es. pezzi di pollo	6-7	
Pesce impanato o in pastella	6-7	
Verdure, funghi, impanati o in pastella, ad es. champignon	6-7	
Pasticceria, ad es. meringhe, frutta fritta in pastella	4-5	

* Cottura senza coperchio
** Senza coperchio
*** Girare spesso

Zona flessibile

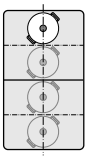
Si può utilizzare come zona unica o come due zone indipendenti, in funzione delle diverse esigenze culinarie.

È costituita da 4 induttori che funzionano in modo indipendente. Quando la zona flessibile è in funzione, si attiva solo la zona coperta dal recipiente.

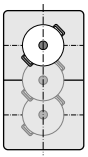
Consigli per l'uso dei recipienti

Per garantire un corretto rilevamento e una buona distribuzione del calore, si raccomanda di collocare il recipiente al centro:

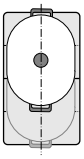
Utilizzo come un'unica zona di cottura



Diametro inferiore o uguale a 13 cm
Posizionare il recipiente in una delle 4 posizioni illustrate nell'immagine.

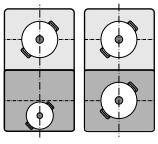


Diametro superiore a 13 cm
Posizionare il recipiente in una delle 3 posizioni illustrate nell'immagine.



Se il recipiente occupa più di una zona di cottura, posizionarlo a partire dal bordo superiore o inferiore della zona flessibile.

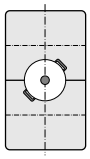
Utilizzo indipendente delle due zone di cottura



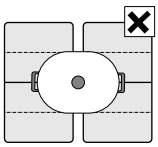
Le zone anteriore e posteriore, con due induttori ognuna, possono essere utilizzate in modo indipendente regolando la potenza necessaria per ognuna di loro; in questo caso, si raccomanda di utilizzare un solo recipiente in ogni zona.

Avvertenze

Se si utilizzano due recipienti di dimensioni differenti o di diverso materiale, è possibile che si verifichino rumori o vibrazioni che, comunque, non influiscono sul corretto funzionamento della zona.



Per ottenere la massima potenza con la funzione Powerboost, quando si utilizza come un'unica zona di cottura, collocare il recipiente al centro della zona flessibile.



Con i piani di cottura che hanno più di una zona flessibile, si raccomanda di non utilizzare più zone contemporaneamente per un solo recipiente.

Utilizzo delle due zone indipendenti

La zona flessibile è predisposta per essere utilizzata come due zone di cottura indipendenti.

Come attivare la funzione

Vedere il paragrafo “Regolazione della zona di cottura”.

Utilizzo come un'unica zona di cottura

Utilizzare l'intera zona di cottura unendo le due zone.

Come attivare la funzione

Il piano di cottura deve essere acceso.

1. Collocare il recipiente e premere il simbolo ▮. La spia ▶▮ si illumina.
   La zona flessibile è attivata.
2. Selezionare quindi il livello di potenza desiderato ruotando il disco di regolazione che corrisponde a una delle due zone che costituiscono la zona flessibile.
   Il livello di potenza si illumina negli indicatori di entrambe le zone di cottura.

La zona flessibile è accesa.

Modifica del livello di potenza

Modificare il livello di potenza ruotando il disco di regolazione di una delle due zone di cottura.

Aggiungere un nuovo recipiente

Premere il simbolo ▮. Il nuovo recipiente viene rilevato mantenendo il livello di potenza precedentemente selezionato.

Avvertenza: Se il recipiente della zona di cottura in funzione viene spostato o sollevato, il piano di cottura esegue una ricerca automatica e mantiene il livello di potenza precedentemente selezionato.

Come disattivare la funzione

Regolare a 0 servendosi del disco di regolazione.

Sicurezza bambini

Il piano di cottura può essere protetto contro collegamenti involontari per impedire che i bambini accendano le zone di cottura.

Attivazione e disattivazione della sicurezza bambini

Il piano di cottura deve essere spento.

Attivazione: premere sul simbolo per 4 secondi circa. Il simbolo si illumina per 10 secondi. Il piano di cottura viene bloccato.

Disattivazione: premere il simbolo per 4 secondi circa. Il blocco viene disattivato.

Sicurezza bambini automatica

Con questa funzione, la sicurezza bambini si attiva automaticamente a condizione che si spenga il piano di cottura.

Attivazione e disattivazione

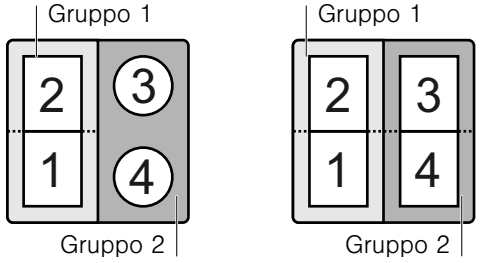
Nel capitolo *Impostazioni base* sono riportate le informazioni relative al collegamento della sicurezza bambini automatica.

Funzione Powerboost

Con la funzione Powerboost si possono riscaldare grandi quantità d'acqua più rapidamente rispetto ai tempi previsti con il livello di potenza 9.

Limiti di utilizzo

Questa funzione è disponibile in tutte le zone di cottura, a condizione che l'altra zona dello stesso gruppo non sia accesa. (Vedere figura) In caso contrario, nell'indicatore visivo della zona di cottura selezionata lampeggeranno b e 9; successivamente, verrà impostato automaticamente il livello di potenza 9 senza che la funzione si attivi.



Avvertenza: Una maggiore potenza nella zona flessibile si ottiene posizionando un unico recipiente nel centro della zona, come indicato nel capitolo *Zona flessibile*.

Attivazione

1. Selezionare il livello di potenza desiderato.

2. Premere il simbolo b.

La funzione è attivata.

Disattivazione

Selezionare un altro livello di potenza con il disco di regolazione. In questo modo la funzione Powerboost è disattivata.

Avvertenza: In determinate circostanze, la funzione Powerboost può disattivarsi automaticamente per proteggere i componenti elettrici all'interno della piastra.

Funzione programmazione del tempo

Questa funzione può essere utilizzata in due modi differenti:

- per spegnere automaticamente una zona di cottura.
- come suoneria.

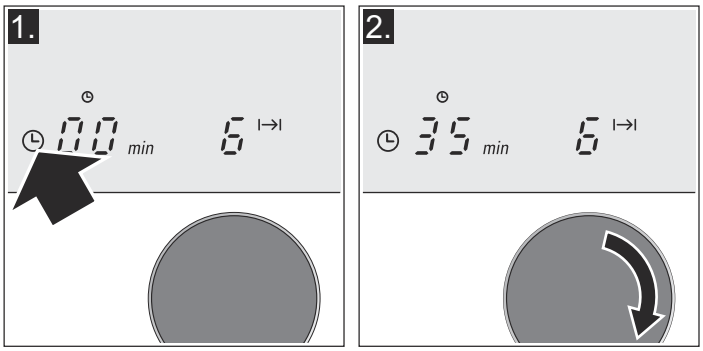
Spegnimento automatico di una zona di cottura

La zona si spegne automaticamente una volta trascorso il tempo programmato.

Programmazione del tempo di cottura.

Il piano di cottura deve essere acceso:

1. Selezionare il livello di potenza desiderato.
2. Premere il simbolo ◷. La spia I→I delle zone di cottura accese si illumina. Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo è visualizzato 00.
3. Entro i successivi 10 secondi, selezionare il tempo di cottura con il disco di regolazione della zona di cottura desiderata.



Dopo alcuni secondi, il tempo di cottura inizia a scorrere.

Avvertenza: È possibile programmare automaticamente lo stesso tempo di cottura per tutte le zone. Il tempo programmato trascorrerà in modo indipendente per ognuna delle zone di cottura.

Nel capitolo *Impostazioni base* sono riportate le informazioni relative alla programmazione automatica del tempo di cottura.

Modificare o annullare il tempo

Premere più volte il simbolo ◷ fino a che la spia I→I desiderata si illumina con maggiore intensità. Modificare il tempo di cottura con il disco di regolazione della zona di cottura desiderata o regolare a 00.

Fine tempo programmato

La zona di cottura si spegne. Viene emesso un segnale acustico e nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo viene visualizzato 00 per 10 secondi. La spia I→I si illumina. Premendo il simbolo ◷, le spie si spengono e il segnale acustico si interrompe.

Avvertenze

- Se è stato programmato un tempo di cottura in diverse zone, è possibile eseguire una regolazione per visualizzare tutti i valori di tempo. A tal fine, premere più volte il simbolo ◷ fino a che la spia I→I della zona di cottura desiderata si illumina con maggiore intensità.
- È possibile programmare un tempo di cottura massimo di 99 minuti.

La suoneria

La suoneria consente di programmare un periodo di tempo fino a 99 minuti. Non dipende dalle altre regolazioni. Questa funzione non spegne automaticamente una zona di cottura.

Per programmare

1. Premere più volte il simbolo ◷ finché la spia 🔔 non si illumina. Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo è visualizzato 00.
2. Selezionare il tempo desiderato con uno dei dischi di regolazione.

Dopo alcuni secondi, il tempo inizia a scorrere.

Una volta trascorso il tempo programmato

si avverte un segnale acustico. Nell'indicatore visivo della funzione di programmazione del tempo viene visualizzato 00 e la spia 🔔 si illumina. Dopo 10 secondi le spie si spengono.

Premendo il simbolo ◷, le spie si spengono e il segnale acustico si interrompe.

Modificare o annullare il tempo

Premere più volte il simbolo ◷ finché la spia 🔔 non si illumina. Modificare il tempo con uno dei dischi di regolazione o regolare a 00.

Funzione di protezione pulizia

Pulendo il pannello comandi con il piano di cottura acceso, le impostazioni possono subire modifiche.

Per evitarlo, il piano di cottura dispone della funzione di protezione pulizia. Premere il simbolo 🖐. Viene emesso un segnale acustico. Il pannello comandi si blocca per 35 secondi. A questo punto, è possibile pulire la superficie del pannello comandi senza rischiare di modificare le impostazioni.

Avvertenza: Il blocco non interessa l'interruttore principale. È possibile scollegare il piano di cottura in qualsiasi momento.

Limite automatico di tempo

Se la zona di cottura rimane in funzione per un periodo di tempo prolungato e non si effettua alcuna modifica delle regolazioni, si attiva la limitazione automatica del tempo.

La zona di cottura cessa di emettere calore. Nell'indicatore visivo della zona di cottura lampeggiano alternativamente F e 8.

Premendo uno qualsiasi dei simboli, la spia si spegne. A questo punto, è possibile regolare la zona di cottura.

Una volta attivata la limitazione automatica, la stessa varia in funzione del livello di potenza selezionato (da 1 a 10 ore).

Impostazioni base

L'apparecchio presenta varie impostazioni base. Queste impostazioni si possono adattare alle esigenze di ciascun utente.

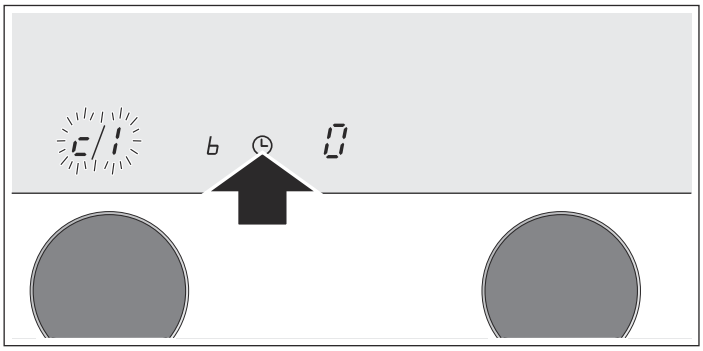
Spia	Funzione
c 1	**Sicurezza bambini automatica**
	0 Disattivata.*
	1 Attivata.
c2	**Segnali acustici**
	0 Segnale di conferma e segnale di errore disattivati.
	1 Solo segnale di conferma disattivato.
	2 Tutti i segnali attivati.*
c5	**Programmazione automatica del tempo di cottura**
	0 Spento.*
	1-99 Tempo di scollegamento automatico
c6	**Durata del segnale di avviso della funzione di programmazione del tempo**
	1 10 secondi*.
	2 30 secondi.
	3 1 minuto.
c7	**Funzione Power-Management**
	0 = Disattivata.*
	1 = 1000 W (potenza minima).
	1. = 1500 W.
	2 = 2000 W.
	...
	9 o 9. = potenza massima del piano di cottura.
c0	**Tornare alle impostazioni predefinite**
	0 Impostazioni personalizzate.*
	1 Tornare alle impostazioni di fabbrica.

*Impostazione di fabbrica

Accedere alle impostazioni base

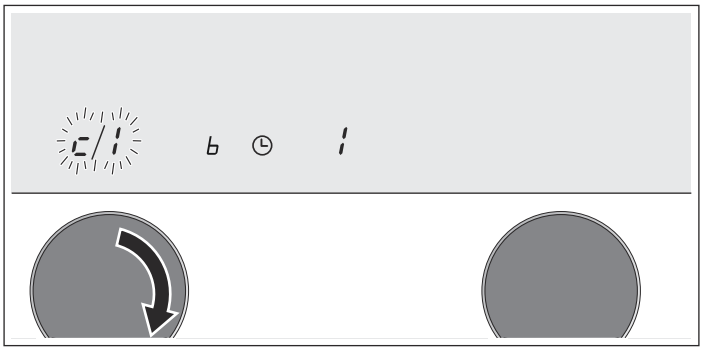
Il piano di cottura deve essere spento.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Nei successivi 10 secondi, mantenere premuto il simbolo ◷ per 4 secondi.



Negli indicatori visivi si illuminano c e 1 alternatamente e 0 come impostazione predefinita.

3. Premere più volte il simbolo ◷ fino a visualizzare la spia della funzione desiderata.
4. Quindi, con il disco di regolazione, selezionare l'impostazione desiderata.



5. Premere nuovamente il simbolo ◷ per più di 4 secondi.

Le impostazioni vengono salvate correttamente.

Uscire

Per uscire dalle impostazioni di base, spegnere il piano di cottura con l'interruttore principale.

Accorgimenti e pulizia

I consigli e istruzioni riportati nel presente capitolo contengono informazioni utili per la pulizia e la manutenzione ottimali del piano di cottura

Piano di cottura

Pulizia

Pulire il piano dopo ogni cottura. In questo modo, è possibile evitare che i residui di cibo aderiscano alla superficie bruciandosi. Non pulire il piano di cottura fino a che non è sufficientemente freddo.

Utilizzare esclusivamente prodotti per la pulizia concepiti per piani di cottura. Rispettare le indicazioni riportate sulla confezione di ciascun prodotto.

Non utilizzare mai:

- Prodotto per lavastoviglie non diluito
- Detergente per lavastoviglie
- Prodotti abrasivi
- Prodotti corrosivi come spray per forni o smacchiatori
- Spugne che graffiano
- Pulitori ad alta pressione o apparecchi per la pulizia a vapore

Il modo migliore per eliminare la sporcizia resistente è quello di utilizzare un raschietto per vetro. Rispettare le indicazioni del fabbricante.

Si possono acquistare adeguati raschietti per vetro rivolgendosi al servizio di assistenza tecnica o al nostro negozio online.

Cornice del piano di cottura

Per evitare danni alla cornice del piano di cottura, osservare le seguenti indicazioni:

- Utilizzare solo acqua calda con poco sapone
- Non utilizzare in alcun caso utensili affilati o prodotti abrasivi
- Non utilizzare il raschietto per il vetro

Pulizia del pannello comandi

Utilizzare solo acqua calda con poco sapone. Non utilizzare prodotti per la pulizia abrasivi o corrosivi. Non utilizzare raschietti per vetro. Il pannello comandi potrebbe subire danni.

Limone e aceto non sono adatti alla pulizia del pannello comandi. Possono comparire macchie opache.

Dischi di regolazione

Si raccomanda di pulire i dischi di regolazione solo con acqua calda e un po' di sapone. Non utilizzare prodotti per la pulizia abrasivi o corrosivi. Non pulire i dischi di regolazione in lavastoviglie.

Riparazione dei guasti

Di norma, i guasti sono dovuti a piccoli dettagli. Prima di contattare il servizio di assistenza tecnica, occorre prendere in considerazione i seguenti consigli e avvertenze.

Spia	Guasto	Rimedio
nessuno	L'alimentazione elettrica è stata interrotta.	Verificare, controllando altri apparecchi elettrici, l'eventuale interruzione dell'alimentazione elettrica.
	Il collegamento dell'apparecchio non risulta conforme allo schema di cablaggio.	Verificare che il collegamento dell'apparecchio risulti conforme allo schema di cablaggio.
	Guasto a livello del sistema elettronico.	Se il problema persiste malgrado le verifiche sopra descritte, contattare il servizio di assistenza tecnica.
E lampeggia	Il pannello comandi è umido o è stato poggiato un oggetto sopra di esso.	Asciugare la superficie del pannello comandi o rimuovere l'oggetto.
Er + numero / d + numero / P + numero	Guasto a livello del sistema elettronico.	Scollegare il piano di cottura dall'alimentazione elettrica. Attendere circa 30 secondi e collegarlo nuovamente. *
F0 / F9	Si è verificato un errore di funzionamento interno.	Scollegare il piano di cottura dall'alimentazione elettrica. Attendere circa 30 secondi e collegarlo nuovamente. *
F2 / F5	Il sistema elettronico si è surriscaldato e ha spento la zona di cottura corrispondente.	Attendere il raffreddamento del sistema elettronico. A questo punto, premere uno dei simboli presenti sul piano di cottura. *
F4	Il sistema elettronico si è surriscaldato e si sono spente tutte le zone di cottura.	
U1	Tensione di alimentazione non corretta che viola i normali limiti di funzionamento.	Rivolgersi alla propria compagnia elettrica.
U2 / U3	La zona di cottura si è surriscaldata e si è spenta per proteggere il piano.	Attendere il raffreddamento del sistema elettronico, quindi accenderla nuovamente.

* Se il problema persiste, contattare il servizio di assistenza tecnica.

Non collocare recipienti caldi sul pannello comandi.

Rumori normali durante il funzionamento dell'apparecchio

La tecnologia di riscaldamento a induzione si basa sulla creazione di campi elettromagnetici che permettono di generare il calore direttamente nella base del recipiente. A seconda di come sono costruiti, i recipienti possono produrre una serie di rumori e vibrazioni, come quelli descritti di seguito:

Ronzio profondo, simile a quello di un trasformatore

Questo rumore viene prodotto quando si cucina con un livello di potenza elevato. La causa è la quantità di energia che si trasmette dal piano di cottura al recipiente. Questo rumore scompare o diminuisce quando si riduce il livello di potenza.

Sibilo basso

Questo rumore si produce quando il recipiente è vuoto. Scompare quando si introducono acqua o alimenti nel recipiente.

Crepitio

Questo rumore si presenta nei recipienti composti da diversi materiali sovrapposti. Il rumore è dovuto alle vibrazioni che si producono nelle superfici di unione dei diversi materiali. Questo rumore proviene dal recipiente. La quantità e il modo di cucinare gli alimenti possono far variare l'intensità del rumore.

Sibili acuti

I rumori si producono soprattutto nei recipienti composti da diversi materiali sovrapposti, quando vengono utilizzati alla massima potenza di riscaldamento e contemporaneamente in due zone di cottura. Questi sibili scompaiono o sono più deboli non appena si riduce la potenza.

Rumore del ventilatore

Per un uso adeguato del sistema elettronico, il piano di cottura deve funzionare a una temperatura controllata. Per questo, il piano di cottura è dotato di un ventilatore che entra in funzione quando la temperatura rilevata è alta. Per inerzia, il ventilatore può funzionare anche dopo lo spegnimento del piano di cottura, se la temperatura rilevata è ancora troppo alta.

I rumori sopra descritti sono normali nell'ambito della tecnologia a induzione e non indicano un guasto.

Servizio di assistenza tecnica

Il nostro servizio di assistenza tecnica è a completa disposizione per eventuali riparazioni dell'apparecchio.

Codice del prodotto (E) e numero di produzione (FD):

Quando ci si rivolge al servizio di assistenza tecnica bisogna indicare il codice del prodotto (E) e il numero di produzione (FD) dell'apparecchio. La targhetta di identificazione con i relativi numeri si trova nel certificato di identificazione dell'apparecchio.

Prestare attenzione al fatto che, in caso di utilizzo improprio, l'intervento del tecnico del servizio di assistenza non è gratuito anche se effettuato durante il periodo di garanzia.

Trovate i dati di contatto di tutti i paesi nell'accluso elenco dei centri di assistenza clienti.

Ordine di riparazione e consulenza in caso di guasti

I 800-018346
Linea verde

CH 0848 840 040

Fidatevi della competenza del Costruttore. In questo modo avrete la garanzia di una riparazione effettuata da tecnici qualificati del servizio assistenza e con pezzi di ricambio originali per il vostro apparecchio.

Piatti testati

Questa tabella è stata elaborata per facilitare agli istituti di valutazione il controllo dei nostri apparecchi.

I dati della tabella fanno riferimento ai nostri recipienti accessori di Schulte-Ufer (batteria da cucina da 4 pezzi per piastra a induzione HZ 390042) con le seguenti dimensioni:

- Casseruola da Ø 16 cm, 1,2 l per zone di cottura da Ø 14,5 cm
- Pentola da Ø 16 cm, 1,7 l per zone di cottura da Ø 14,5 cm
- Pentola da Ø 22 cm, 4,2 l per zone di cottura da Ø 18 cm
- Padella da Ø 24 cm, per zone di cottura da Ø 18 cm

		Preriscaldamento			Cottura	
Piatti testati	**Zona di cottura**	**Livello di potenza**	**Durata (Min:S)**	**Coperchio**	**Livello di potenza**	**Coperchio**
Fondere cioccolato						
Recipiente: casseruola						
Cioccolato di copertura (ad es. marca Dr. Oetker nero al 55%, 150 g)	Ø 14,5 cm	-	-	-	1 - 1.	No
Riscaldare e mantenere caldo un minestrone di lenticchie						
Recipiente: pentola						
Temperatura iniziale 20 °C						
*Minestrone di lenticchie**						
Quantità 450 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 senza girare	Sì	1.	Sì
Quantità: 800 g	Ø 18 cm	9	2:30 senza girare	Sì	1.	Sì
Minestrone di lenticchie in conserva, ad es. lenticchie con chorizo di Erasco						
Quantità 500 g	Ø 14,5 cm	9	1:30 rimuovere dopo circa 1:00	Sì	1.	Sì
Quantità 1 kg	Ø 18 cm	9	2:30 rimuovere dopo circa 1:00	Sì	1.	Sì
Preparare la besciamella						
Recipiente: casseruola						
Temperatura del latte: 7 °C						
Ingredienti: 40 g di burro, 40 g di farina, 0,5 l di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 14,5 cm					
1. Fondere il burro, mischiare la farina e il sale e riscaldare il tutto		1	circa 3:00	No		
2. Aggiungere il latte e portare la salsa a ebollizione senza smettere di girare		7	circa 5:20	No		
3. Quando la besciamella inizia a bollire, proseguire la cottura per altri 2 minuti senza smettere di girare					1	No

*Ricetta secondo DIN 44550

**Ricetta secondo DIN EN 60350-2

Piatti testati	Zona di cottura	Preriscaldamento			Cottura	
		Livello di potenza	Durata (Min:S)	Coperchio	Livello di potenza	Coperchio
Cuocere riso al latte						
Recipiente: pentola Temperatura del latte: 7 °C Riscaldare il latte fino a quando inizia a salire. Cambiare il livello di cottura raccomandato e aggiungere il riso, lo zucchero e il sale						
Ingredienti: 190 g di riso a grani tondi, 23 g di zucchero, 750 ml di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 14,5 cm	8.	circa 6:30	No	2 rimuovere dopo circa 10:00	Sì
Ingredienti: 250 g di riso a grani tondi, 30 g di zucchero, 1 l di latte (3,5% di materia grassa) e una presa di sale	Ø 18 cm					
Cuocere il riso*						
Recipiente: pentola Temperatura dell'acqua 20 °C						
Ingredienti: 125 g di riso a grani tondi, 300 g di acqua e una presa di sale	Ø 14,5 cm	9	circa 2:30	Sì	2	Sì
Ingredienti: 250 g di riso a grani tondi, 600 g di acqua e una presa di sale	Ø 18 cm	9	circa 2:30	Sì	2.	Sì
Friggere il filetto di maiale						
Recipiente: padella Temperatura iniziale del filetto: 7 °C 2 filetti di maiale (peso totale di circa 200 g, 1 cm di spessore)	Ø 18 cm	9	1:30	No	7	No
Friggere crêpe**						
Recipiente: padella 55 ml di pasta per crêpe	Ø 18 cm	9	1:30	No	7	No
Friggere patate surgelate						
Recipiente: pentola Ingredienti: 1,8 kg di olio di girasole per cottura: 200 g di patatine fritte surgelate (ad es. McCain 123 Frites Original)	Ø 18 cm	9	Fino a quando la temperatura dell'olio raggiunge i 180 °C	No	9	No

*Ricetta secondo DIN 44550

**Ricetta secondo DIN EN 60350-2

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany

9000776593 01 940227